# Vorlesungsverzeichnis
# **Wintersemester 2026/27**

Stand: **03. September 2026**

Vergleichen Sie den Stand bitte mit dem auf der Webseite angegebenen Datum:
› **Vorlesungsverzeichnisse**

(Achten Sie darauf, dass Sie Ihren **Webbrowser regelmäßig aktualisieren**. Sollten Sie eine ältere Version erhalten, dann ist Ihr Webbrowser nicht auf dem aktuellen Stand und benötigt ein Update.)

**Für die optimale Darstellung und Anwendung öffnen Sie die PDF-Datei mit einem PDF-Reader (Adobe Acrobat).**

Das Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2026/27 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:
**https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/**

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2027 erscheint im Februar 2027.

Herausgeberin: Die Rektorin der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante

# Inhalt

## Allgemeine Informationen


Termine ..... **4**
Öffnungszeiten / Gebühren ..... **7**
Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster ..... **8**
Aufbau des Vorlesungsverzeichnisses ..... **10**
Hinweise zu den Studiengängen ..... **11– 12**
Vermittlungsformen ..... **13–14**
Modulabschlussprüfungen ..... **15– 16**
Abkürzungen ..... **17**
Kontakte ..... **98–126**
Auslandsbeziehungen ..... **127–128**
Ehrungen ..... **129**
Organigramm ..... **130**


## Lehrveranstaltungen

**Künstlerisches Studium:**


Werkstattkurse ..... **21–50**
Kunst- und Gestaltungspraxis ..... **51– 58**
Künstlerische Selbstständigkeit ..... **59– 67**


**Wissenschaftliches Studium:**


Kunstwissenschaft ..... **68–83**
Kunstdidaktik ..... **84–96**

## WINTERSEMESTER 2026/27

| | |
|---|---|
| Semesterzeitraum: | 01.10.2026–31.03.2027 |
| Vorlesungsbeginn: | 12.10.2026 |
| Vorlesungsende: | 05.02.2027 |
| Vorlesungsfreie Zeit: | 21.12.2026–01.01.2027 (Weihnachtsferien) |
| Feiertage: | Tag der Deutschen Einheit: 03.10.2026<br>Allerheiligen: 01.11.2026<br>1. Weihnachtsfeiertag: 25.12.2026<br>2. Weihnachtsfeiertag: 26.12.2026<br>Neujahr: 01.01.2027 |
| Rundgang: | 27.01.–31.01.2027 |

## VORSCHAU SOMMERSEMESTER 2027

| | |
|---|---|
| Semesterzeitraum: | 01.04.–30.09.2027 |
| Vorlesungsbeginn: | 05.04.2027 |
| Vorlesungsende: | 16.07.2027 |
| Vorlesungsfreie Zeit: | Pfingstwoche: 18.05.–21.05.2027 |
| Feiertage: | Tag der Arbeit: 01.05.2027<br>Christi Himmelfahrt: 06.05.2027<br>Pfingstmontag: 17.05.2027<br>Fronleichnam: 27.05.2027 |

**Fristen Prüfungsverwaltung**

| Studiengang / Abschlussprüfung: | Prüfungszeitraum: | Anmeldefrist: |
|---|---|---|
| **Freie Kunst** | | |
| Examensausstellung | SoSe 2027<br>(04/2027 – 07/2027) | 01.10. – 31.10.2026 |
| **Bachelor** | | |
| Bachelorarbeit wissenschaftlich / künstlerisch | 6 Monate Bearbeitungszeit | jederzeit |
| **Master of Education** | | |
| Masterarbeit wissenschaftlich | 6 Monate Bearbeitungszeit | jederzeit |
| Masterarbeit künstlerisch (in Verbindung mit künstlerischer Studienprüfung (KSP)) | SoSe 2027<br>(04/2027 – 07/2027) | 01.10. – 31.10.2026 |
| separate Künstlerische Studienprüfung (KSP) | immer in der Vorlesungszeit | jederzeit |
| **PO 2018 Kunstgeschichte**<br>**PO 2026 Kunstwissenschaft**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich | Prüfungsblock<br>06/2027 | 01.11. – 30.11.2026 |
| **PO 2018 Theorie und Didaktik der Kunst**<br>**PO 2026 Kunstdidaktik**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich | Prüfungsblock<br>04/2027 – 05/2027 | 01.11. – 30.11.2026 |

**Rückmeldung zum Sommersemester 2027**

| | |
|---|---|
| Zahlungsfrist Sozialbeitrag | 05.02.2027 |
| Beurlaubung / Klassenwechsel / Wechsel / Hinzunahme Studiengang | 05.02.2027 |

**Einschreibefristen zum Sommersemester 2027**

| | |
|---|---|
| Freie Kunst (höheres Fachsemester), Anerkennung bis zum 05.02.2027 beantragen | 31.03.2027 |
| Bachelor Studiengängen (höheres Fachsemester), Anerkennung bis zum 05.02.2027 beantragen | 31.03.2027 |
| Master-Studiengänge (Praxissemester) | Seit 2026 findet das Praxissemester für alle Lehramtsstudiengänge mit dem Fach Kunst nur einmal jährlich im Sommersemester statt. Start des Schulpraktischen Teils ist im Februar. Die Zuordnung zum nächstmöglichen Durchgang erfolgt unabhängig vom Einschreibetermin automatisch. |

**Bewerbungsfristen Stipendien / Auslandsaufenthalt**

| | |
|---|---|
| Erasmus+ Auslandsstudienaufenthalt und Erasmus+-Praktika (EU) | **01.11.2026** für das WiSe 2027/28<br>**01.05.2027** für das SoSe 2028 |
| PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (außerhalb EU) | **01.05.2027** für Auslandsaufenthalte des Folgejahres |
| Studienabschluss-Stipendien des DAAD für internationale Studierende | **30.09.2026** für Abschlussprüfungen im WiSe 2026/27<br>**31.03.2027** für Abschlussprüfungen im SoSe 2027 |
| Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht |
| Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht |
| Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht |
| Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht |
| Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule | **15.11.2026**: Nominierung durch die Klassenleitung<br>**01.12.2026**: Bewerbungsfrist für Studierende |
| Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2027 veröffentlicht |
| Stipendium Cusanuswerk | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2027 veröffentlicht |
| Karl Schmidt-Rottluff Stipendium für Absolvent*innen | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2027 veröffentlicht |
| Bundespreis für Kunststudierende | Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2027 veröffentlicht |

## ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|---|---|
| **Akademiegebäude** | montags bis freitags, 8:00 – 20:00 Uhr<br>zugangsberechtigte Studierende (Nachtzugang/24h/7Tage-Zugang) |

**Bibliothek für Architektur, Design und Kunst**
(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule / Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

| | |
|---|---|
| **E-Mail** | bbleo@fh-muenster.de |
| **Vorlesungszeit** | Mo – Fr 8:00 – 19:00 Uhr; Sa 10:00 – 16:00 Uhr |
| **Vorlesungsfreie Zeit** | Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr; Sa geschlossen |

Änderungen und genaue Servicezeiten werden auf der Webseite bekanntgegeben:
**https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/bibliothek1**

**Kunsthistorisches Bildarchiv**
(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

| | |
|---|---|
| **Vorlesungszeit** | Di – Do, 15:00 – 18:00 Uhr |

## GEBÜHREN

**Beiträge**

| | |
|---|---|
| Semesterbeitrag<br>(inkl. Deutschland-Ticket) | 368,00 € pro Semester |

**Hochschulgebühren**

| | |
|---|---|
| Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde | 15,00 € |
| Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren (Wir sind durch das Hochschulabgabengesetz verpflichtet, diese zu erheben, auch wenn wir dies durch eigene (Nach-)Fristsetzung vermeiden) | 25,00 € |

**Bibliotheksgebühren / Überschreitung der Leihfristen**

| | |
|---|---|
| 01. – 10. Kalendertag | 2,00 € |
| 11. – 20. Kalendertag | 5,00 € |
| 21. – 30. Kalendertag | 10,00 € |
| 31. – 40. Kalendertag | 20,00 € |

## Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster

**Course offerings from the Sprachenzentrum at Universität Münster**

**Universität Münster**

| | |
|---|---|
| Zeit, Raum: | siehe Information auf der Homepage des Sprachenzentrums |
| Beginn: | alle Fremdsprachen außer DaF in der 2. Vorlesungswoche<br>DaF in der 3. Vorlesungswoche |
| Anmeldezeitraum: | DaF: ab 13.10.2026, 12:00 Uhr – 21.10.2026, 16:00 Uhr<br>alle Fremdsprachen (außer DaF):<br>ab 01.10.2026, 12:00 Uhr – 14.10.2026, 18:00 Uhr |

Seit dem Wintersemester 2023-24 können alle Studierenden der Kunstakademie Angebote des Sprachenzentrums der Universität Münster nutzen. Mit Registrierung auf der Homepage des Sprachenzentrums sowie auch einem erfolgreich abgelegten Einstufungstest (der sogenannte C-Test) ist eine Kursanmeldung in den folgenden Sprachen und Niveaustufen möglich:

- Deutsch als Fremdsprache (DaF studienbegleitend) der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – Zur sprachlichen Unterstützung internationaler Studierender der Kunstakademie (10 Plätze)

Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
**https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html**

- Romanische Sprachen: Französisch-, Italienisch- und Spanisch-Kursen der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – zur Vorbereitung auf Erasmus-Aufenthalte im Ausland (5 Plätze)

Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
**https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum unter **https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/SPZ/kontakt/index.html**

**Bitte beachten! Bei zu hoher Nachfrage wird die Anmeldung zu einzelnen Kursen bereits vor Ende der Anmeldefrist geschlossen.**

## Infotalk Studium via Zoom

**Infotalk – Individual study organization – via Zoom**

Für alle Studierenden, für alle Semester und alle Studiengänge
Sie fragen – Wir antworten

Fragen zum **Studienverlauf**? Was ist eine **MAP**? Was erwartet mich im **Master?**
Was bedeutet die **neue Prüfungsordnung** ab WiSe 2026/27?
Welche Veranstaltungen muss ich belegen?
Welche **Freiheiten** habe ich, mein **Studium individuell zu gestalten?**
**Was muss – was kann?**
Was bedeuten die **Kennungen im Vorlesungsverzeichnis?**
Wie verstehe ich den **Studienplan?**

Alle Fragen, die Sie haben …
rund um die Organisation Ihres Studiums. Kommen Sie...

**am Mittwoch, den 30.09.2026**

**und**

**am Mittwoch, den 20.01.2027**

**jeweils ab 11:00 – 12:00Uhr in den offenen Infotalk per Zoom!**

Wir sind für Sie da:

- Anna Fächner und Esther Nienhaus (Studierendenservice)
- Merle Fuchs (studentische Studierendenberatung)
- Wiebke Lammert (Fachstudienberatung)

wiederkehrender Link:

**https://uni-ms.zoom-x.de/j/68974823889?pwd=BN2rGdsdk78ZKLyHoaHJxb1DHr9TAS.1**
Meeting-ID: 689 7482 3889
Kenncode: 045787
---
Schnelleinwahl mobil
+496938980596,,69027612954# Deutschland

## AUFBAU DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES – ACHTUNG GEÄNDERT!

***alle POs (alt und neu)***

**K** **KÜNSTLERISCHES STUDIUM**

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis
- Künstlerische Selbstständigkeit

***nach PO 2026 (neu)*** ***entspricht nach alten POs***

**W** **KUNST–WISSENSCHAFTLICHES STUDIUM**

- **W1** Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft
- **W2** Anteil: Theorien der Kunst und Medien weiteres wissenschaftliches Fach

***nach PO 2026 (neu)*** ***entspricht nach alten POs***

**D** **KUNST–DIDAKTISCHES STUDIUM**

- **W2** Anteil: Didaktik der Kunst weiteres wissenschaftliches Fach

——— Wahlpflichtlehrveranstaltungen
····· Optionale Lehrveranstaltungen

## Informationen zu Änderungen in den Lehramtsstudiengängen ab WS 2026/27

Betroffen sind alle Studierenden, die zum kommenden Wintersemester entweder ein beliebiges lehramtsbezogenes Bachelorstudium oder ihr Masterstudium im Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen an der Kunstakademie Münster beginnen.

Für Studierende, die sich bereits im Bachelor- oder Masterstudium befinden, gibt es entsprechende Übergangsregelungen. Dafür gilt folgende Regel: Ein automatischer Wechsel in die neuen Studienordnungen erfolgt, wenn das Anderthalbfache der Regelstudienzeit überschritten wird. Falls es in diesem oder dem nächsten Semester bereits überschritten ist/wird, hat man aber dennoch ein Jahr Zeit, um den jeweiligen Studiengang in der jetzt gültigen Ordnung noch abzuschließen. Da es in der neuen Struktur aber auch deutliche Vorteile gibt, können Studierenden auch freiwillig in die neue Struktur wechseln. Der freiwillige Wechsel kann voraussichtlich erstmals zum nächsten Rückmeldetermin angemeldet und d.h. zum kommenden Wintersemester wirksam werden. Damit sind Prüfungsanmeldungen in der neuen Struktur auch erst ab WiSe 2026/27 möglich.

Im Zuge des laufenden Begutachtungs- und Genehmigungsverfahrens (Re-Akkreditierung) unserer Lehramtsstudiengänge kommt es zu einigen grundlegenden Veränderungen in der Studienstruktur der wissenschaftlichen Bereiche, wobei die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen und zu absolvierenden Prüfungen sich dadurch nicht verändern wird. Grundsätzlich sind diese Änderungen bereits in der Senatssitzung vom 13.05.2025 beschlossen worden. Nach dem nun erfolgten Senatsbeschluss der neuen Prüfungsordnungen am 19.05.2026 werden die neuen Modulhandbücher und Studienpläne zeitnah veröffentlicht und im Laufe des Sommersemesters die Informationen auf der Website entsprechend ergänzt/ geändert.

1. NEU: Obligatorische **Einführung in das (kunst-)wissenschaftliche Arbeiten** zu Beginn aller lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge
   **Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung in Kombination mit der Einführung Kunstdidaktik direkt am Beginn des Studiums zu besuchen.**

2. NEU: Klare **Trennung der Module und Prüfungen** (insbesondere im Master) hinsichtlich ihrer **Orientierung:**
   a. einerseits **kunstwissenschaftlich**
   b. andererseits **kunstdidaktisch-schulformbezogen**.

3. BEREITS UMGESETZT: Übergang beim Mastermodul **Praxissemester in einen zweisemestrigen Angebotsturnus** im Fach Kunst. (siehe Informationen auf der Website: ***https://www.kunstakademie-muenster.de/pruefungsverwaltung***
   Dort unter: Master-Studiengänge/ Praxissemester)

## Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch den Abschluss wird gewährleistet, dass die Studierenden die Studienziele erreicht und ihre künstlerischen Anlagen so entwickelt haben, dass sowohl in persönlicher Kunsttätigkeit als auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs eigenständige Beiträge zur Bildenden Kunst geschaffen werden können.
Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der Studierenden und der Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.
Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Arbeiten in einer Künstler*innenklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

## Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.
Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter Künstler*innen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.
Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.
Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schüler*innen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.
Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

## Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Disser tation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer*eines Doktor*in der Philosophie (Dr. phil.). Die Disser tation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten wird.

# VERMITTLUNGSFORMEN

## Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen Künstlerlehrer*in und den Studierenden. Dies schließt Gruppenlehrveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Lehrveranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen den Künstlerlehrenden überlassen.

## Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

## Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

## Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderlehrveranstaltungen mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

## Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.
Die Vor- und / oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.
Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.
**Achtung!** Beginn des schulpraktischen Teils ist immer Mitte Februar des auf die Einschreibung folgenden Jahres.

## Seminare
Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Zahl der Teilnehmenden kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.
Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahmescheine- und Leistungsscheine (Lehramtsstudiengänge) und Teilnahme- und Leistungsnachweise (Studiengang Freie Kunst) erworben werden.

## Vorlesungen
Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit einer prinzipiell unbegrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie haben allgemein orientierenden oder einführenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

## Werkstattkurse
In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Die Kurse dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis
Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## Lehrveranstaltungen im Bereich Künstlerische Selbstständigkeit
Dieser Bereich ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und versammelt Angebote die der Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit dienen.
Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential sollen hier besser sichtbar gemacht werden. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahmescheine erworben werden.

## (1 – 2) MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

**Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Esther Nienhaus**

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Esther Nienhaus.

**Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)**

**Bitte beachten Sie für die Planung Ihrer Modulabschlussprüfungen:**
Wenn Sie im Wintersemester eine MAP ablegen wollen, müssen Sie je nach prüfender Lehrperson im Sommersemester bestimmte vorbereitende Termine wahrnehmen (Examenskolloquium und/oder Sprechstunde etc.). **Informieren Sie sich frühzeitig bei Ihren Prüfer*innen !!!**

Für Prüflinge, die zu Beginn des Sommersemesters 2027 bei Prof. Dr. Gesa Krebber eine Modulabschlussprüfung (MAP) oder am Ende des Wintersemesters 2026/27 eine mündliche ÄB-Prüfung absolvieren möchten ist der Besuch des Prüfungskolloquiums am (*Termin folgt)* verpflichtend. Zudem muss eine individuelle Sprechstunde im Zeitraum vom *(Zeitangabe folgt)* wahrgenommen werden.
Bitte beachten Sie zudem die Prüfungsinformationen unter:
**https://www.kunstakademie-muenster.de/personen/personen-a-z/k/krebber-gesa-prof-dr**

| | **Prüfungszeitraum:** | **Anmeldefrist:** |
|---|---|---|
| **Kunstgeschichte**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich | Prüfungsblock<br>Juni 2027 | 01.11.–30.11.2026 |
| **Theorie und Didaktik der Kunst**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich | Prüfungsblock<br>April 2027, Mai 2027 | 01.11.–30.11.2026 |

**Prüfungsberechtigte**

**Kunstgeschichte (W1)**

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

**Theorie und Didaktik der Kunst (W2)**

**Teilbereich: Kunst – Medien – Gesellschaft**
- Dr. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)

**Teilbereich: Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung**
- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeyer (Kunstdidaktik/Grundschule)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Prof. Dr. Sarah Hübscher (Kunstpädagogik)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung)

## (2–2) MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2026

**Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Esther Nienhaus**

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Esther Nienhaus.

**Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)**

**Bitte beachten Sie für die Planung Ihrer Modulabschlussprüfungen:**
Wenn Sie im Wintersemester eine MAP ablegen wollen, müssen Sie je nach prüfender Lehrperson im Sommersemester bestimmte vorbereitende Termine wahrnehmen (Examenskolloquium und/oder Sprechstunde etc.). **Informieren Sie sich frühzeitig bei Ihren Prüfer*innen !!!**

Für Prüflinge, die zu Beginn des Sommersemesters 2027 bei Prof. Dr. Gesa Krebber eine Modulabschlussprüfung (MAP) oder am Ende des Wintersemesters 2026/27 eine mündliche ÄB-Prüfung absolvieren möchten ist der Besuch des Prüfungskolloquiums am (*Termin folgt)* verpflichtend. Zudem muss eine individuelle Sprechstunde im Zeitraum vom *(Zeitangabe folgt)* wahrgenommen werden.
Bitte beachten Sie zudem die Prüfungsinformationen unter:
**https://www.kunstakademie-muenster.de/personen/personen-a-z/k/krebber-gesa-prof-dr**

| | **Prüfungszeitraum:** | **Anmeldefrist:** |
|---|---|---|
| **Kunstwissenschaft**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich | Prüfungsblock<br>Juni 2027 | 01.11.–30.11.2026 |
| **Kunstdidaktik**<br>Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich | Prüfungsblock<br>April 2027, Mai 2027 | 01.11.–30.11.2026 |

**Prüfungsberechtigte**

**Kunstwissenschaft (W)**

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- Dr. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- ggf. Vertretungsprofessuren

**Kunstdidaktik (D)**

- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeyer (Kunstdidaktik/Grundschule)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Prof. Dr. Sarah Hübscher (Kunstpädagogik)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung)

**Künstlerisches Studium (K)**

- Alle künstlerischen Professor*innen

| | |
|---|---|
| **AStA** | Allgemeiner Studierendenausschuss |
| **FK** | Freie Kunst |
| **G** | Grundschulen |
| **GyGe** | Gymnasien, Gesamtschulen |
| **HRSGe** | Haupt-, Real-, und Sekundarschulen<br>sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen |
| **Ko** | Kolloquium |
| **LN** | Leistungsnachweis (Freie Kunst) |
| **LS** | Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge) |
| **MaF** | Modul andere Fächer |
| **S** | Seminar |
| **s. t.** | sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung<br>(Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung<br>gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)<br>Werkstattkurse sind grundsätzlich s.t., wenn nicht anders angegeben. |
| **StO** | Studienordnung |
| **StuPa** | Studierendenparlament |
| **SWS** | Semesterwochenstunden |
| **TN** | Teilnahmenachweis (Freie Kunst) |
| **TS** | Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge) |
| **Ü** | Übung |
| **V** | Vorlesung |
| **WK** | Werkstattkurs |

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

| | |
|---|---|
| **ÄB** | Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung<br>(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster) |
| **E** | Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase) |
| **K** | Bereich künstlerisches Studium |
| **O** | Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase) |
| **V** | Vertiefungsphase (Masterphase) |
| **W1 I W** | Bereich Kunstgeschichte / Kunstwissenschaft I Bereich Kunstwissenschaft |
| **W2 I D** | Bereich Theorie und Didaktik der Kunst I Bereich Kunstdidaktik |

# Lehrveranstaltungen

**Künstlerisches Studium:**

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis
- künstlerische Selbstständigkeit

**Wissenschaftliches Studium (bis Einschreibung SoSe 2026)**

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
  (weiteres wissenschaftliches Fach)

**Wissenschaftliches Studium (ab Einschreibung WiSe 2026_27)**

- Kunstwissenschaft
- Kunstdidaktik

# Künstlerisches Studium
# **Werkstattkurse**

Kurswahlverfahren via LearnWeb

Digitales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse zum Wintersemester 2026/27:

**Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:**
**Montag, 21.09.2026, 12:00 Uhr bis**
**Mittwoch, 23.09.2026, 12:00 Uhr**

Zur Kursanmeldung WiSe 2026/27 findet die Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „LearnWeb" statt.
Es besteht die Möglichkeit sich für bis zu 4 Kurse anzumelden. Bei der Wahl von weniger als 4 Kursen muss in den restlichen Positionen aus technischen Gründen ein Platzhalterkurs angegeben werden „Kein Kurs 2 - 4".

Im LearnWeb-Verteilverfahren wird den Teilnehmenden maximal ein Platz pro Semester in einem Werkstattkurs zugewiesen.

Studierende im **Meisterschülerjahr** haben keinen Anspruch auf einen Kursplatz und können daher am Learnweb-Verteilverfahren nicht teilnehmen. Als Nachrückende für frei gebliebene Plätze können sie sich ab dem 18.09. (s. u.) direkt an die Werkstattleitungen wenden.

Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung auf der Grundlage von Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen werden die Teilnehmenden per E-Mail informiert und eine Verteilliste wird über LearnWeb einsehbar sein.

Learnweb Kursname: KAKWWISE2027
Direktlink zur Kurswahl: **https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=95828**
Einschreibeschlüssel: kakw1#6#!

**Auswertung der Kursvergabe: (Termin folgt)** wird die Verteilliste der
Kursplätze über folgenden Link auf der LearnWeb-Seite für alle Teilnehmenden veröffentlicht.

***Link folgt***

Eine Liste noch vakanter Plätze nach dem Anmeldeverfahren wird **ab (Termin folgt)** auf der LearnWeb-Seite veröffentlicht: ***Link folgt***

Die noch freien Plätze können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden. Für vergebene Kursplätze, die von Teilnehmenden nicht wahrgenommen werden, gibt es die Möglichkeit sich in eine Nachrückerliste einzutragen. Der Eintrag in die Nachrückerliste kann nach Abschluss der Kursvergabe direkt in Absprache mit der jeweiligen Werkstattleitung erfolgen.

**Achtung:** Nicht in allen Lehrveranstaltungen der Werkstätten können Scheine erworben werden! (siehe Info zu Werkstattregeln nächste Seite)

**VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE**

**Freie Kunst:**

1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Examen.
Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis oder dem Bereich Künstlerische Selbstständigkeit ersetzt werden.

**Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):**

1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Studiengang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für den Abschluss des künstlerischen Entwicklungsmoduls.

**AUSNAHMEREGELUNG FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:**

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er aus den Semestern WiSe 2021 / 22 oder SoSe 2022 stammt.

**WERKSTATTREGELN ZUR SCHEINVERGABE UND NUTZUNG DER WERKSTÄTTEN:**

Wer einen Werkstattschein erhalten möchte, darf nicht mehr als

- 2-mal entschuldigt (per E-mail, telefonisch vor dem jeweiligen Kurstermin) fehlen, unentschuldigtes Fehlen führt direkt zum Scheinverlust.
- 2-mal unentschuldigt zu spät zum Kurs kommen, bei einer Verspätung kann eine Teilnahme am jeweiligen Kurstermin nicht mehr garantiert werden.

Werkstattscheine sind nicht nur verpflichtend für den erfolgreichen Studienverlauf, sondern auch Voraussetzung zur Nutzung der Werkstätten einschließlich des jeweiligen Gerätepools (z.B. die Technikausleihen).
Wer kurzfristig vor dem ersten Termin seine Kursteilnahme absagt oder unentschuldigt bei Kursterminen fehlt, wird für das folgende Semester für die Teilnahme an Werkstattkursen gesperrt.

**ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN:**

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden.

Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Arbeitsmitteln, Maschinen und Gefahrstoffen.
Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung angeboten. Informationen hierzu können bei der jeweiligen Werkstattleitung erfragt werden.

## Bildhauerische Techniken Holz
# Einführung in die Holzbearbeitung
**Introduction to woodworking**

**Stefan Riegelmeyer**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 09:00–13:00 Uhr |
| Raum: | Holzwerkstatt, Raum 083 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Einführung in die Holzbearbeitung** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 5 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Einführung in die Holzbearbeitung

Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

## Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

# Grundlagen der Keramik

**Basic ceramics**

**Verena Stieger**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 09:30 – 13:00 Uhr |
| Raum: | Keramikwerkstatt, Raum 078 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Grundlagen der Keramik** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | stieger@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 7 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

## Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

# Wir können auch groß!

**Think big!**

**Verena Stieger**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 07.10.2026, |
| Termine: | Mi., 07.10.2026, 09.30 Uhr s.t.<br>Do., 08.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr<br>Fr., 09.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr<br>Mo., 12.10. – Fr., 16.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Keramikwerkstatt, Raum 078 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Anmeldung: | per E-Mail |
| Anmeldeadresse: | stieger@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |
| Voraussetzung: | Werkstattschein Grundkurs Keramik |

Dieser Workshop beansprucht den großen Ofen mit seinem 650l Volumen! Wir fokussieren uns auf den Aufbau von keramischen Großplastiken. Aufgrund des schnell zunehmenden Gewichtes ist hier einiges zu beachten, so dass wir von der Planung, dem Bauen von Hilfsmitteln und dem Aufbau im Ton Schritt für Schritt zu einer formstabilen Keramik kommen.
Auch das Erstellen einer negativ Form aus Gips kann als serieller Abdruck dienen, um eine Plastik im größeren Format aufzubauen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt hier in der Technik, so dass wir im Einbrandverfahren ohne Glasuren arbeiten werden.

Das erste Treffen dient zur Vorstellung des Workshops und einer Konzeptentwicklung.
Im Anschluss werden Gerüste & Hilfsmittel aus Metall, Holz oder Gips erstellt, Konstruktionen geplant und ausgearbeitet, so dass wir in der darauffolgenden Woche mit dem Aufbau beginnen können.
Der Workshop ist als kompaktes Kursformat angelegt, um alle Schritte in direkter Abfolge bearbeiten zu können.

**Termine:**

Mi., 07.10.2026, 09:30 Uhr
Einführung & Konzept

Do., 08.10. – Fr., 09.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
Bauen von Hilfsmitteln

Mo., 12.10. – Fr., 16.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
Aufbau der Plastiken

## Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

# Formenbau Basics

**Mold Making Basics**

**Malte Melms**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 10:00–13:00 Uhr |
| Raum: | Kunststoff- und Formenbauwerkstatt, Raum 082 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Formenbau Basics** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | melms@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 5 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue und traditionelle Medien und Verfahren |

Vermittlung der Grundlagen des traditionellen Formenbaus. Wir werden uns von einteiligen, einfachen Formen zu komplexeren, mehrteiligen Formen vorarbeiten und uns zum Ende hin anschauen, wie sich der 3D-Druck und das digitale Modellieren sinnvoll und unterstützend einsetzen lassen.

## Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

# Grundlagen im CAD-Zeichnen mit Rhino 3D

**CAD-Basics in Rhino 3D**

**Malte Melms**

| | | |
|---|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 | |
| Termine: | Montag | 12.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Dienstag | 13.10.2026, 13:00 – 16:00 Uhr |
| | Mittwoch | 14.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Donnerstag | 15.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Kunststoff- und Formenbauwerkstatt, Raum 082 | |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr | |
| Kursname: | **Grundlagen im CAD-Zeichnen mit Rhino 3D** | |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 | |
| E-Mailkontakt: | melms@kunstakademie-muenster.de | |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) | |
| Teilnehmende: | max. 4 | |
| Werkstattschein: | ja | |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren | |

In diesem Blockseminar werden die Studierenden systematisch in das CAD-Zeichenprogramm Rhino 3D eingeführt. Der Fokus liegt auf der Erstellung von Dateien, die zur Weiterverarbeitung in den Werkstätten der Kunstakademie Münster gedacht sind. Zum Beispiel Fräsdateien für die Holzfräse, Schneiddateien für den Wasserstrahlschneider und natürlich auch Dateien für den 3D-Druck.

## Bildhauerische Techniken Metall /
## Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau
# Workshop Bronzegießen
**Bronze casting**

**Markus Breuer, Christoph Herchenbach, Malte Melms**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 13.10.2026 |
| Termine: | Dienstag 13.10.2026, 10:00 Uhr Vortreffen<br>Montag 26.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr<br>Dienstag 27.10.2026, 09:30 – 16:00 Uhr<br>Montag 30.11.2026, 09:30 – 16:00 Uhr<br>Dienstag 01.12.2026, 09:30 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Metallwerkstatt, Raum 080 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Anmeldung: | per E-Mail |
| Anmeldeadresse: | herchenbach@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Workshop |
| Teilnehmende: | max. 7 |
| Werkstattschein: | nein |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Nach einem ersten Treffen zum Vorstellen der Kursziele und der Technik wird in zwei Blöcken von je zwei Tagen in der Formbau- und der Metallwerkstatt gearbeitet. Im ersten Block entstehen die Wachsmodelle. Markus Breuer nimmt die Entwürfe mit zum Guss nach Gescher in die Glockengießerei Petit und Edelbrock. Im zweiten Block findet das Schleifen und die Nachbearbeitung der Gussstücke in der Metallwerkstatt statt. Die Patinierung wird wiederum von der Bronzegießerei/ Herrn Breuer übernommen.

- 13.10.2026 10:00 Uhr
  Vortreffen in der Metallwerkstatt, Raum 080
- 26.10. – 27.10.2026 09:30 – 16:00 Uhr
  Formbau/Metallwerkstatt, Modellierung und Ausarbeiten der Wachsmodelle. Anbringen der Angusskanäle
- 30.11. – 01.12.2026 09:30 - 16:00 Uhr
  Schleifen der Bronzeguss-Arbeiten in der Metallwerkstatt, 080

Es ist wichtig, dass alle Daten wahrgenommen werden können und pünktlich erschienen wird. Mit den Sicherheitsunterweisungen wird begonnen. Wer daran nicht teilnimmt, kann nicht am Rest des Kurses teilnehmen.

**https://www.petit-edelbrock-gescher.de**

## Bildhauerische Techniken Metall
## Einführung in die Metallbearbeitung
**Introduction to metalwork**

**Christoph Herchenbach**

Der Kurs entfällt im Wintersemester 2026/27 und wird im Sommersemester 2027 wieder angeboten.

## Digitale Kunst
## Digitale Verzweiflung – Sprechstunde
**Digital despair – consultation hour**

**Jan Enste**

| | |
|---|---|
| Beginn: | nach Vereinbarung |
| Zeit: | dienstags, 13:00 – 14:00 Uhr |
| Raum: | Büro Studio Digitale Kunst, / Raum 115 |
| Anmeldezeitraum: | – |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Sprechstunde |
| Teilnehmende: | – |
| Werkstattschein: | nein |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

In der offenen Sprechstunde können Studierende ihre Fragen zu „digitalen Problemen“ im eigenen künstlerischen Werk stellen und eine individuelle Kurzberatung zu geplanten Projekten in den digitalen Künsten bekommen.

Termine nur nach Vereinbarung.

## Digitale Kunst
## Grundkurs: Open Lab: Künstliche Intelligenz
**Basic course: Open Lab: Artificial Intelligence**

**Jan Enste**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Grundkurs: Open Lab: Künstliche Intelligenz** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 8 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Software, die auf sogenannter künstlicher Intelligenz beruht, findet immer mehr Einzug in unseren Alltag. Im Open Lab erforschen wir gemeinsam den Nutzen und Grenzen von K.I. Tools im künstlerischen Alltag. Wir testen gängige LLM, die Large Language Modelle auf denen die meisten K.I Tools basieren und entwickeln in Hinblick auf künstlerisches Experiment Prompts (Textbefehle), mit denen wir die K.I. Tools herausfordern können. Ethische Fragen in der Nutzung stehen dabei immer im Vordergrund. Was passiert mit den von uns bereitgestellten Daten? Ist der Quellcode des Tools offen zugänglich? Gibt es gute Open Source Alternativen? Und in Hinblick auf die Kunst: Was passiert eigentlich mit dem Urheberrecht? Wie können wir K.I. einsetzen, damit wir nicht unser Urheberrecht und unsere Daten/Ideen verlieren? Daher wird sich ein Teil des Kurses auch mit Digitaler Selbstverteidigung und Cybersicherheit auseinandersetzen.

Das Open Lab soll dabei tatsächlich ein ergebnisoffenes Labor sein, in das ihr eure eigene Expertise mit einbringen oder ganz neu entwickeln könnt.

Für Studierende, die das Seminar nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung zum Werkstattkurs anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen.

Mit diesem Kurs geht die Berechtigung zum eigenständigen Arbeiten im Studio Digitale Kunst (Raum 0.14) einher, sowie die Kompetenz „Mac Basic“ zur Nutzung der Technik-Ausleihe.

## Digitale Kunst
## Vom Cyberpunk zum Cyberdeck
**From Cyberpunk to Cyberdeck**

**Jan Enste**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 22.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 10:00 – 13:00 Uhr |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Vom Cyberpunk zum Cyberdeck** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

In Fortsetzung des Kurses „Cyberpunk in Kunst und Medien“ aus dem letzten Semester geht es nun um den aus der Novelle „Neuromancer“ von William Gibson aus dem Jahr 1984 eingeführten Begriff „Cyberspace Deck“, kurz Cyberdeck. Ein Cyberdeck meint einen kleinen DIY selbstgebauten Computer, der in der von Big Tech kontrollierten digitalen Welt eine Form der Selbstermächtigung darstellt. Cyberdecks sind in einer technikaffinen Female- und Gender-Empowerment Szene gerade durch kunstvoll gestaltete Versionen populär geworden.

In diesem Werkstattkurs wollen wir mit vom Studio Digitale Kunst gestellten Raspberry Pi Computern und Materialien eigene Cyberdecks entwerfen und gestalten und zu eigenständigen Plattformen ausbauen. Ziel ist eine gemeinsame Ausstellung der Cyberdecks in der Kunstakademie.

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Mit diesem Kurs wird die Kompetenz "Mac Advanced" zur erweiterten Nutzung der Technik-Ausleihe vergeben.

## Digitale Kunst

## Crashkurs Typografie und Text in audiovisuellen Arbeiten

**Crash course typography and text in audiovisual works**

**Joshua Seckerdieck**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 08.12.2026 - zweitägiger Crashkurs |
| Termine: | Di. 08.12. – Mi., 09.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Crashkurs Titelgestaltung für audiovisuelle Arbeiten** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) |
| Teilnehmende: | max. 8 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Der Workshop vermittelt gestalterische, typografische und konzeptuelle Grundlagen der typografischen Gestaltung im Kontext audiovisueller Kunstformen. Der Fokus liegt neben der technischen Umsetzung auf der Entwicklung einer eigenständigen visuellen Sprache, die mit Inhalt, Ton und Rhythmus des Werks zusammenspielt. Neben gestalterischen Übungen entwerfen die Teilnehmenden eigene typografische Interventionen für bestehende oder geplante künstlerische Arbeiten.

Der Workshop richtet sich an Studierende, die eigene audiovisuelle Arbeiten bereits vorliegen haben und an diesen arbeiten wollen oder sich generell für Typografie und Design z.B. für das eigene Portfolio interessieren.

Joshua Seckerdieck studierte Produktdesign (B.A.) an der Bauhaus Universität Weimar. Sein Masterstudium (M.Sc.) in Integrated Product Design folgte von 2020 bis 2022 am Politecnico di Milano, gefolgt von einer halbjährigen Assistenzstelle im Designstudio Maddalena Casade in Mailand. Seit Anfang 2023 ist er als freiberuflicher Gestalter in den Bereichen Grafik-, Motion- und Produktdesign tätig. 2024 erhielt er zusammen mit Chan Sperle das mgzstart Stipendium vom Mediengründerzentrum NRW für ihr gemeinsames Vorhaben STUDIO TITEL. Ihr Studio spezialisiert sich auf Grafik, Motiondesign und Art Direction für den Film. Joshua Seckerdieck lebt und arbeitet in Köln.

Für Studierende, die das Seminar nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung zum Werkstattkurs anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen.

## Digitale Kunst
## Performance im Digitalen Raum
**Performance in digital spaces**

**Manuel Talarico**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 13.11.2026 |
| Blocktermine: | Fr., 13.11.2026, 10:00 – 15:30 Uhr, Vorbesprechung<br>Do., 19.11. – Fr., 20.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr<br>Do., 26.11. – Fr., 27.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr<br>Do., 03.12. – Fr., 04.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr<br>Do., 10.12. – Fr., 11.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr<br>Raum: Filmstudio, Raum 013 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Performance im Digitalen Raum** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Ausgehend vom menschlichen Körper, seinen Bewegungen und mimischen wie gestischen Prozessen führt die Werkstatt praxisnah in aktuelle Technologien und Arbeitsweisen der digitalen Performance ein. Beispiele aus der zeitgenössischen Medienkunst, Games und Film/VFX-Produktionen veranschaulichen unterschiedliche Herangehensweisen.
Im Fokus stehen Verfahren wie Unreal Engine, Virtual Production, Performance/Motion Capture (Rokoko) sowie grundlegende Workflows der 3D- und Echtzeitproduktion. Ziel ist eine niedrigschwellige Einführung in die technischen und organisatorischen Produktionsweisen digitaler Bild- und Körperräume. Vermittelt werden Prozesse von der Erfassung physischer Bewegung über die Verarbeitung in Echtzeit-Engines bis hin zur Ausgabe in audiovisuelle, immersive oder installative Formate. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Transformation des Körpers im digitalen Kontext, z.B. durch Gestaltung und Steuerung hyperrealistischer digitaler Avatare (MetaHuman), sowie auf der Verschränkung von physischer und virtueller Präsenz im Echtzeitprozess. Dabei wird die Schwelle zwischen physischem Raum, Virtualität und dem 2D-Videomedium konzeptuell, technisch und gestalterisch ausgelotet.

Die Vermittlung erfolgt über gemeinsames Einrichten, Ausprobieren und Verstehen der Systeme direkt im Studio. Da diese Produktionsketten in der Praxis oft variabel oder instabil sind, ist der Umgang mit Software-Updates und Hardware-Konfigurationen Teil des Lernprozesses.
Individuelle künstlerische Ansätze können einfließen, stehen jedoch im Kontext der gemeinsamen praktischen Erprobung. Es geht darum, einen eigenständigen Zugang zu diesen komplexen Werkzeugen zu entwickeln. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Manuel Talarico arbeitet als Schauspieler und bildender Künstler an der Verschränkung von physischem Körper und digitalem Raum. Seine performative Praxis reicht von einfachen Kamera-Interaktionen bis zu komplexen Virtual-Production-Setups. 2025 war er Medienkunstfellow des Landes NRW.

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder auch am 3D-Blender Kurs teilnehmen, wird eine gesonderte Warteliste geführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung zum Werkstattkurs anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen.

Mit diesem Kurs wird die Kompetenz "Mac Advanced" zur erweiterten Nutzung der Technik-Ausleihe vergeben

## Digitale Kunst
## 3D-Compositing mit Blender
**3D-Compositing using Blender**

**Jan Philipp Huss**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 15.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 13:00 – 17:00 Uhr |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **3D-Compositing mit Blender** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | hussj@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 8 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse der Open Source Software Blender vermittelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt darauf 3D-Szenen mit Video- oder Fotomaterial zu kombinieren (Compositing). Also entweder ein 3D-Modell in ein Foto/Video einzufügen, mit passender Perspektive und Beleuchtung oder ein Foto/Video in eine 3D-Kulisse zu montieren.

Ziel des Kurses ist, zusammen mit dem Blockseminar zur "Performance im digitalen Raum" ein gemeinsames Projekt zu erstellen, zu dem alle Kursteilnehmenden einen Teil beisteuern können.
Der Kurs gibt außerdem einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung und mehr. Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen (Auch für Projekte mit Maxon Cinema4D).

**Inhalt:**

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Blender
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Animation
- Compositin

Eigene künstlerische Vorhaben mit Blender oder Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an hussj@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Mit diesem Kurs wird die Kompetenz „Mac Advanced“ zur erweiterten Nutzung der Technik-Ausleihe vergeben.

## Druckgrafik
## Einführung in die Grundkenntnisse der Radierung
**Basics etching course**

**Jenny Gonsior**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 22.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 09:30 – 13:00 Uhr |
| Raum: | Radierwerkstatt, Raum 074 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Einführung in die Grundkenntnisse der Radierung** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | gonsiorj@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Die Grundkenntnisse der Radierung umfassen lineare Techniken wie die Kaltnadel und Strichätzung sowie Stufenätzung und Aquatinta zur Darstellung von Flächen. Mit diesem Rüstzeug ist es möglich frei und experimentell in der Werkstatt zu arbeiten und die erlernten Techniken auszuschöpfen oder miteinander zu kombinieren. Graphische Möglichkeiten werden auf diese Weise erweitert und die Vorstellungskraft gestärkt, für die künstlerische Arbeit und das eigenständige Werk kann das ein großer Gewinn sein und für die Arbeit mit Schülern empfiehlt es sich.

## Film/Video/Neue Medien

### Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme

**Introduction to the audio studio / speech and musicrecording**

**Bernward Müller**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 15.10.2026 |
| Termine: | donnerstags, 11:00–13:00 Uhr<br>Freitags nach Absprache |
| Raum: | Tonstudio, Raum 011 C |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| Anmeldung: | via Learnweb |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 4 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.
Der Kurs wird nach Absprache entweder wöchentlich oder in mehreren Blockterminen (donnerstags Vormittags) stattfinden.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs wird folgende Kompetenz erworben:

- Audio basic

## Film/Video/Neue Medien

## Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

**Theoretical and technical basics in audio-visual media**

**Michael Spengler**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 |
| Zeit: | montags, 09:30 – 12:30 Uhr |
| Raum: | Filmstudio, Raum 013 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | spengler@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials in den Computer, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen filmischen Gruppenarbeit in der Praxis an. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool geliehen werden.

Bei der Teilnahme am Kurs können folgende Kompetenzen erworben werden:

- Grundkurs
- 4k Camcorder
- MFT-Kameras
- Cinema Kameras
- Audio basic
- Licht basic

## Film/Video/Neue Medien

# Praxis Filmgestaltung: Colour Grading mit DaVinci Resolve

**Filmdesign in practice: Colour Grading with DaVinci Resolve**

**Matthias Bolliger und Michael Spengler**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 30.10.2026 |
| Termine: | Donnerstag 30.10.2026, 09:30–17:00 Uhr, Einführung<br>Donnerstag 19.11.2026, 09:30–17:00 Uhr, Drehtag<br>Montag 23.11.2026, 09:30–17:00 Uhr, Technische Einführung<br>Dienstag 24.11.2026, 09:30–17:00 Uhr, Technische Einführung<br>Di. – Fr. 01.12. – 04.12.2026, 09:30–17:00 Uhr, Grading |
| Raum: | Raum 011 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Praxis Filmgestaltung: Colour Grading mit DaVinci Resolve** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | spengler@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) |
| Teilnehmende: | max. 5 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Heutzutage steht Bildgestalter*innen eine große Bandbreite an Kameras zur Verfügung: Digitale Cinema-Kameras, Fotokameras mit Videofunktion und Smartphones können technisch beeindruckende Bilder liefern. Doch die entscheidende Frage ist nicht allein, welche Kamera die „beste“ Qualität bietet, sondern welche Kamera für eine bestimmte filmische, künstlerische oder dramaturgische Umsetzung die richtige ist.

Im Zentrum des Seminars steht deshalb die gestalterische Entscheidung: Wie beeinflussen unterschiedliche Kameras, Sensoren, Optiken, Codecs und Bildprofile die Wahrnehmung einer Szene? Welche Kamera eignet sich für eine kontrollierte, inszenierte Situation, welche für dokumentarisches Arbeiten, welche für ein raues, unmittelbares Bild, welche für eine präzise, stilisierte Lookentwicklung? Wie lassen sich technische Eigenschaften wie Dynamikumfang, Farbwiedergabe, Rauschen, Schärfe, Kontrastverhalten oder Hauttöne in gestalterische Entscheidungen übersetzen? Und welche Rolle spielen Formfaktor, Gewicht und Bedienbarkeit für eine künstlerische Umsetzung?
Gemeinsam entwickeln und drehen wir eine kleine Szene mit unterschiedlichen Kameras und vergleichen anschließend die entstandenen Bilder. Dabei untersuchen wir, wie verschiedene Kameras Licht, Schatten, Farben und Kontraste abbilden und welche ästhetischen Konsequenzen daraus entstehen. In der anschließenden Farbkorrektur und im Color Grading mit DaVinci Resolve geht es um die Frage, wie sich unterschiedliche Bildquellen bewusst angleichen, voneinander absetzen oder zu einem eigenständigen filmischen Look weiterentwickeln lassen.

Das Seminar vermittelt technische Grundlagen dort, wo sie für gestalterische Entscheidungen notwendig sind. Ziel ist es, Kamera- und Gradingprozesse nicht als nachträgliche Korrektur, sondern als zusammenhängende bildgestalterische Praxis zu begreifen: von der Wahl der Kamera über Licht und Belichtung bis zur finalen Lookentwicklung.

Neben seiner praktischen Arbeit als DoP (Director of Photography) unterrichtet Matthias Bolliger u. a. an der Hamburg Media School (HMS), der Filmakademie Baden-Württemberg sowie an der Internationalen Filmschule Köln (IFS) und schreibt als Fachautor für die Zeitschrift "Film- & TV Kamera". Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

## Film/Video/Neue Medien

# Praxis Filmgestaltung: Montage

**Film Design in practice: film editing**

**Daniela Kinateder, Michael Spengler**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 05.11.2026 |
| Termine: | Do., 05.11. – Fr., 06.11.2026, 09:30–17:00 Uhr<br>Mi., 25.11. – Fr. 27.11.2026, 09:30–17:00 Uhr<br>Fr., 04.12.2026 09:30–17:00 Uhr<br>Do., 10.12. – Fr., 11.12.2026, 09:30–17:00 Uhr<br>Mi., 13.01.2027, 09:30–17:00 Uhr |
| Raum: | Filmstudio, Raum 013 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Praxis Filmgestaltung: Montage** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | spengler@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs mit Blockveranstaltung |
| Teilnehmende: | max. 5 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Im Prozess der Montage erhält ein Film seine finale Form:
Was zuvor im Drehbuch stand, kann im Schneideraum verworfen werden. Szenen, die bei den Dreharbeiten wichtig erschienen, müssen sich in der Bild- und Tonmontage einer kritischen Befragung unterziehen.

Dieses Seminar eignet sich für Studierende, die sich intensiv mit dem Thema Montage auseinandersetzen möchten. Hierfür soll eigenes, digitales Filmmaterial in den Kurs mitgebracht werden, um die im Unterricht thematisierten Herangehensweisen praktisch zu erproben und individuell umzusetzen.

Zum einen geht es um ein tieferes Verständnis von Schnittsoftware: wie kann ein Filmprojekt in der Postproduktion konstruktiv organisiert werden? Wie schneidet man flüssig hochauflösendes RAW-Material? Wie wird extern aufgezeichneter Ton mit dem Referenzton der Kamera synchronisiert?

Zum anderen widmen wir uns im Seminar Fragen zur künstlerischen Montage: was ist Montage überhaupt und welche dramaturgischen Möglichkeiten bietet sie? Vorgestellt und gemeinsam erarbeitet werden Methoden und Verfahren, wie im Schnitt aus einer Fülle an Material eine filmische Ton- und Bild-Komposition entstehen kann.

**Daniela Kinateder, Diplom-Schnittmeisterin**
Dramaturgie und Montage, Lehre im Kontext Film/Video in der Bildenden Kunst.
Zusammenarbeit mit Marcel Odenbach, Stefanie Gaus, Lukas Marxt, Danica Dakić, Phil Collins, Olga Kosanović, Andrea Büttner, Beryl Magoko, Lilli Kuschel u.a.
Lehre: Kunstakademie Düsseldorf, Kunsthochschule für Medien Köln, Universität der Künste Berlin, Internationale Filmschule Köln, Kunsthochschule Halle, weissensee Kunsthochschule Berlin (MA Raumstrategien), Filmuniversität Babelsberg u.a.

## Film/Video/Neue Medien
## Projekt- und Werkstattberatung
**Project- and Lab-Consultation**

**Michael Spengler**

| | |
|---|---|
| Beginn: | nach Absprache |
| Zeit: | nach Absprache per E-Mail |
| Raum: | Raum 011 |
| E-Mailkontakt: | spengler@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Beratung |
| Teilnehmende: | – |
| Werkstattschein: | nein |

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per Email statt.

## Fotografie
## Grundkurs Fotografie
**Basic Photography**

**Holger Krischke**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 10:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Fotowerkstatt, Raum 035 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Grundkurs Fotografie** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | krischke@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

**Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.**

In der Kernzeit des Kurses, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr, werden Theorie und Praxis der Kamera- und Fotolabortechnik vermittelt.
Nach der Mittagspause haben die Studierenden die Möglichkeit, die vermittelten Kenntnisse und Verfahren praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

## Fotografie
## Werkstattberatung
**Office Hours, Photo Department**

**Holger Krischke**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 20.10.2026 |
| Zeit: | dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail) |
| Raum: | Fotowerkstatt, Raum 031 |
| Anmeldung: | jederzeit möglich |
| Anmeldeadresse: | krischke@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Persönliche Beratung / Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz |
| Teilnehmende: | – |
| Werkstattschein: | nein |

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studio-Nutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Die Werkstattberatung kann nach vorheriger Anmeldung per E-Mail in Anspruch genommen werden: krischke@kunstakademie-muenster.de

## Fotografie

# Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie

**Digital is better**

**Hubertus Huvermann**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 19.10.2026 |
| Zeit: | montags, 10:15 – 13:45 Uhr |
| Raum: | Fotostudio / Raum 104 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | huvermann@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf!

Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst. Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sog. tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.
Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, dass auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Composings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet.

Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

## Maltechnik
## Maltechnik Einführung
**Painting tecniques- introduction**

**Fairy von Lilienfeld**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 |
| Zeit: | montags, 09:00–11:00 Uhr |
| Raum: | Maltechnikwerkstatt, Raum 075 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Maltechnik Einführung** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | lilienfe@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Dieser Einführungskurs vermittelt die grundlegenden technischen und materiellen Kenntnisse der Malerei und verbindet theoretisches Wissen mit intensiver praktischer Arbeit. Im Mittelpunkt steht das Verständnis von Farbe als Material und als optischem Phänomen sowie die Auseinandersetzung mit den handwerklichen Grundlagen des malerischen Arbeitens.

Gemeinsam bauen wir eigene Leinwände, stellen Farben aus Pigmenten und Bindemitteln selbst her und untersuchen unterschiedliche Grundierungen sowie deren Einfluss auf den Farbauftrag und die Bildwirkung. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Pigmentkunde, Malmitteln, Verdünnungstechniken und den Eigenschaften verschiedener Bindemittel.

Anhand praktischer Übungen werden grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Pinsel, Farbe und Malgrund erarbeitet und erprobt.

## Maltechnik

## Grünes Atelier- vom Farbgarten zu den Pigmenten

**Green Studio - from the color garden to the pigments**

**Hansjörg Komnik, Fairy von Lilienfeld**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 14.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 13:00–17:00 Uhr |
| Raum: | Maltechnikwerkstatt, Raum 075 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Grünes Atelier- vom Farbgarten zu den Pigmenten** |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | lilienfe@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

Im „grünen Atelier“ verbinden sich Kunst, Natur und Handwerk zu einem sinnlichen Forschungsfeld. Der Kurs führ in die Welt der Färberpflanzen ein- von der Anlage eines kleinen Farbgartens bis zur Gewinnung und Verarbeitung natürlicher Pigmente. Teilnehmende lernen, auf welche Art Pflanzen wie Waid, Krapp oder Reseda angebaut und zu Farbstoffen verarbeitet werden. Das Seminar lädt ein, Farbe wieder als lebendigen Stoff zu begreifen.

## Sieb- und Digitaldruck

# Buchbinden

**Bookbinding**

**Thomas Haubner**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 | | |
| Termine: | Montag | 12.10.2026, | 10:00–13:00 Uhr |
| | Dienstag | 13.10.2026, | 10:00–13:00 Uhr |
| | Mittwoch | 14.10.2026, | 10:00–13:00 Uhr |
| | Donnerstag | 15.10.2026, | 10:00–13:00 Uhr |
| Raum: | Siebdruckwerkstatt, Raum 077 | | |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr | | |
| Kursname: | **Buchbinden** | | |
| Anmeldung: | Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 19 | | |
| E-Mailkontakt: | haubner@kunstakademie-muenster.de | | |
| Format: | Werkstattkurs (Blockveranstaltung) | | |
| Teilnehmende: | 8 | | |
| Werkstattschein: | ja | | |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren | | |

Der Kurs bietet eine Einführung in die Druckweiterverarbeitung und in die buchbinderischen Techniken. Es werden anhand von Praxisbeispielen Klebebindung, Klammer- und Fadenheftung, sowie Bindungen mit Klapp-, Soft- und Hardcover vorgestellt und produziert.
Darüber hinaus werden im Kurs die Grundlagen der Papierkunde und die buchbinderischen Parameter für die digitale Druckvorstufe erläutert.

## Sieb- und Digitaldruck
## Risographie
**Risoprint**

**Thomas Haubner**

| | |
|---|---|
| Termin: | Donnerstag, 26.11.2026, einmalig |
| Zeit: | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Siebdruckwerkstatt, Raum 077 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| E-Mail: | haubner@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | 8 |
| Werkstattschein: | nein |
| Wahlbereich: | neue und traditionelle Medien und Verfahren |

Risographie. Eine kompakte Einführung in die Drucktechnik.

Es werden alle Aspekte der Drucktechnik vorgestellt und der technische Umgang mit dem Risodrucker erläutert. Anhand von erarbeiteten Druckvorlagen wird die Technik erprobt und praktisch umgesetzt. Der Kurs soll die Teilnehmenden zur weitgehend selbstständigen Arbeit mit dem Risodrucker befähigen.

Für diese Kurzeinführung gibt es keinen Werkstattschein.

Anmeldung direkt über die Werkstatt / haubner@kunstakademie-muenster.de

## Sieb- und Digitaldruck
# Siebdruck / Serigrafie
**Silk-screen printing**

**Thomas Haubner**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 09:30 – 13:00 Uhr |
| Raum: | Siebdruckwerkstatt, Raum 077 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Siebdruck / Serigrafie** |
| Anmeldung: | Informationen zur Anmeldung Seite 19 |
| E-Mailkontakt: | haubner@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 6 |
| Werkstattschein: | ja |
| Wahlbereich: | neue und traditionelle Medien und Verfahren |

Einführung in die Siebdrucktechnik.

## Sieb- und Digitaldruck
## Sprechstunde Druckproduktion
**Office hours printmaking**

**Thomas Haubner**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 |
| Zeit: | montags, 14:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Siebdruckwerkstatt, Raum 077 |
| Anmeldezeitraum: | – |
| E-Mailkontakt: | haubner@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Beratung |
| Teilnehmende: | – |
| Werkstattschein: | nein |

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.

## Sieb- und Digitaldruck
# Adobe Illustrator
**Adobe Illustrator**

**Johanna Thoss**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 23.10.2026 |
| Termin: | freitags, 10:00–13:00 Uhr |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldezeitraum: | Mo., 21.09.2026, 12:00 Uhr – Mi., 23.09.2026, 12:00 Uhr |
| Kursname: | **Adobe Illustrator** |
| Anmeldung: | Informationen zur Anmeldung Seite 19 |
| Format: | Einführung |
| Teilnehmende: | 8 |
| Werkstattschein: | Ja |
| Wahlbereich: | neue Medien und Verfahren |

Einführung in das vektorbasierte Grafik- und Zeichenprogramm

Im Kurs werden die grundlegenden Funktionen für die Erstellung digitaler Grafiken und Zeichnungen auf der Basis von Vektoren vermittelt. Von einfachen Zeichnungen über typografische Anwendungen bis hin zum Workflow komplexer Grafiken werden alle Abläufe vorgestellt und praktisch erprobt.

Für den Kurs stehen Rechner mit der aktuellen Programmversion zur Verfügung.

# Künstlerisches Studium
# **Kunst- und Gestaltungspraxis**

Die Angebote der Kunst-und Gestaltungspraxis gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums, es können aber Scheine im Bereich der künstlerischen Praxis erworben werden. Die Lehrveranstaltungen sind für alle Studierenden aller Studiengänge zugänglich.

Im **Studiengang Freie Kunst** kann ein Werkstattschein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus dem Bereich "künstlerische Selbstständigkeit" ersetzt werden.

In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Anregungen und Wünsche gerne an: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

## Digitale Kunst
## Bilderdenken
**Thinking in images**

**Jan Enste**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 17:00 – 20:00 Uhr, 14-tägig |
| Raum: | Studio für Digitale Kunst, Raum 014 |
| Anmeldefrist: | Mi., 07.10.2026 |
| E-Mailkontakt: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Werkstattkurs |
| Teilnehmende: | max. 10 |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

In diesem Kurs geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit Machtstrukturen und Gesellschaft mit Hilfe der analytischen Betrachtung von Kino, Film und Videokunst als Form erweiterter Denkstruktur. Der Kurs stellt ein offenes Format dar, in dem sowohl dem Betrachten und Analysieren von Medien als auch der kuratorischen Arbeit in Formaten wie BLUE h oder dem Rundgangsfilmprogramm Raum gegeben wird.

Anmeldungen per Email an enstej@kunstakademie-muenster.de bis zum 7. Oktober 2026.

Mit diesem Kurs wird die Kompetenz „Mac Basic“ zur Nutzung der Technik-Ausleihe vergeben.

## Klangkunst–Kolloquium

**Sound Art Colloquium**

**Jan Enste**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 28.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 17:00–19:00 Uhr<br>*Das Kolloquium findet nach Bedarf und Ankündigung im Newsletter statt.* |
| Raum: | Tonstudio, Raum 018 |
| Anmeldefrist: | 22.10.2025 |
| Anmeldeadresse: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | max. 10 |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Im Klangkunst Kolloquium können auditive Arbeiten von Noise, Klang bis hin zu Musik und Kompositionen gemeinsam besprochen werden. Dabei geht es um Fragen der künstlerischen Umsetzung, der technischen Qualität sowie zu  Aufführungs- oder Installationspraxis im Ausstellungs- und Konzertkontext.

Das Kolloqium kann frei und klassenübergreifend besucht werden, eine Anmeldung per E-mail vorab ist jedoch erforderlich.

## Resisting AI

**Resisting AI**

**Dr. Daniel Falb**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beginn: | 28.10.2026 | | |
| Termine: | Mittwoch | 28.10.2026, | 16:00 – 17:30 Uhr (online) |
| | Freitag | 06.11.2026, | 14:00 – 18:00 Uhr |
| | Samstag | 07.11.2026, | 10:00 – 15:30 Uhr |
| | Mittwoch | 11.11.2026, | 19:00 – 21:00 Uhr (online) |
| | Freitag | 20.11.2026, | 14:00 – 18:00 Uhr |
| | Samstag | 21.11.2026, | 10:00 – 15:30 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 2 und online | | |
| Anmeldefrist: | 25.10.2026 | | |
| E-Mailkontakt: | jenny.bohn@burg-huelshoff.de | | |
| Format: | Blockveranstaltung | | |
| Teilnehmende: | max. 35 | | |

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Das Blockseminar zielt auf die Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kritik generativer KI und fragt, welche künstlerischen Antworten darauf möglich sind. KI-Modelle werden von einer Handvoll Technologiekonzerne kontrolliert, beruhen auf der Privatisierung kollektiver Intelligenz und prekarisierter Arbeit und haben einen enormen materiellen Fußabdruck. Ihre Entwicklung steht teil in enger Resonanz mit dem Erstarken rechter Ideologien.

Zugleich hat generative KI hat in wenigen Jahren nicht nur die Textproduktion, sondern die gesamte Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen durchdrungen. Dabei wird Sprache zur primäre Schnittstelle zur Bildgenerierung. Beschreiben wird zum Bildakt. Das ist ein ästhetischer und politischer Einschnitt, der für die bildenden Künste neu zu befragen ist. Zugleich verstricken sich die Künste so selbst in den „Horror“ der KI – und berichten davon.

Gemeinsam betrachtet werden künstlerische Arbeiten der letzten fünf Jahre von Stephanie Dinkins, Trevor Paglen, Yuri Pattison, Hito Steyerl und anderen, die sich kritisch mit KI auseinandersetzen. Die kritische Haltung schließt ausdrücklich nicht aus, dass diese Arbeiten selbst KI verwenden. Ergänzt werden sie durch Grundlagentexte der KI-Kritik.

Ziel ist nicht die Ablehnung der Technologie als solcher, sondern der Technologie in ihrer bestehenden Form: die Entwicklung einer kritischen Grundlage für die eigene Praxis und die Frage nach einem ästhetisch wie politisch emanzipatorischen Gebrauch der KI.

Das Seminar ist eine Kooperation mit Burg Hülshoff -Center for Literature (CfL).

## Münster Lectures 2026/27

**Münster Lectures 2026/27**

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 13.10.2026 |
| Zeit: | dienstags, 18:00–20:00 Uhr<br>*Die Termine werden im Newsletter bekannt gegeben.* |
| Raum: | Hörsaal |
| Anmeldefrist: | – |
| Kontaktadresse: | imdahl@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Vortrag |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen, Kunsthistoriker*innen und Galerist*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor*innen der Akademie.

## Zeichnerische Fähigkeiten
**Drawing Skills**

**Martina Lückener**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beginn: | 16.10.2026 | | |
| Termine: | Freitag | 16.10.2026, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 30.10.2026, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 13.11.2026, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 27.11.2026, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 11.12.2026, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 08.01.2027, | 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag | 22.01.2027, | 10:00 – 16:00 Uhr (Auswärtstermin) |
| Raum: | Seminarraum 3 | | |
| Anmeldefrist: | 16.10.2026 | | |
| Anmeldeadresse: | lueckener@kunstakademie-muenster.de | | |
| Format: | Workshop | | |
| Teilnehmende: | max. 14 | | |

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.
Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.
Zwei Termine finden außerhalb der Hochschule in Münster statt.

Das Angebot Zeichnerische Fähigkeiten richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.

## Ausstellungsprojekt Wewerka Pavillon 2027

**Exhibition project Wewerka Pavillon 2026**

**Katie Eva Gaj**

| | |
|---|---|
| Zeit: | wird zu Beginn des WiSe 2026 / 27 bekanntgegeben |
| Treffpunkt: | Casino |
| Anmeldeadresse: | mail@katieevagaj.com |
| Format: | Blockveranstaltung (über zwei Semester) |

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Das Seminar im WiSe 2026 / 27 dient der Vorbereitung einer Ausstellung im Wewerka Pavillon im Jahr 2027 und wird im SoSe 2027 mit der Realisierung der Ausstellung fortgesetzt.

Katie Eva Gaj (1992, Bergisch Gladbach) ist eine in Köln lebende Kunsthistorikerin und Kuratorin. Sie studierte Kunstgeschichte in Bonn und Rom und realisierte in den vergangenen Jahren zahlreiche Ausstellungen im Bereich der zeitgenössischen Kunst. Im Zentrum ihrer kuratorischen Praxis stehen ortsspezifische Fragestellungen, die Transformation von Räumen durch künstlerische Interventionen sowie die Förderung des Austauschs und der Vernetzung von Künstler*innen auf regionaler und internationaler Ebene.
www.katieevagaj.com

Das Datum des ersten Treffens wird spätestens zu Beginn des WiSe 2026 / 27 bekanntgegeben.

## Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

**Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing**

**Christiane Schöpper**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 23.10.2026 |
| Termine: | Freitag 23.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 06.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 20.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 04.12.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 18.12.2026, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 15.01.2027, 10:00 – 16:00 Uhr |
| | Freitag 05.02.2027, 10:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 03.10.2025 |
| Anmeldeadresse: | schoeppc@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Workshop |
| Teilnehmende: | max. 20 |

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.
Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

Das Aktzeichnen richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.

## Textile Techniken

**Textile technology**

**Denise van der Vegt**

| | |
|---|---|
| Beginn: | noch offen |
| Termine: | 2 x 3 Termine im Dezember und Januar jeweils von Do – Sa |
| Raum: | Seminarraum 2 |
| Anmeldefrist: | – |
| Anmeldeadresse: | dsvdvegt@gmail.com |
| Format: | Blockveranstaltung |
| Teilnehmende: | 14 |
| Wahlbereich: | traditionelle Medien und Verfahren |

**Achtung Sonderfall für die Anerkennung:** Der TN kann in allen Studiengängen als Werkstattschein (Lehramt im Bereich traditionelle Techniken und Verfahren) anerkannt werden.

In diesem Kurs wirst du dein Verständnis für Textilien als künstlerisches Medium in deiner eigenen Arbeit erweitern und neue Textiltechniken, sowie alte Textiltechniken anhand authentischer Beispiele und Fachliteratur kennenlernen. Du tauchst ein in die Welt der Markenstickereien, Reparaturarbeiten, Strick- und Häkeltechniken und entdeckst für dich selbst, wie traditionelle Handarbeit relevant für zeitgenössisches Schaffen ist. Egal, ob du ein Anfänger bist oder bereits Erfahrung hast, diese Kurs bietet für jeden etwas – eine Chance, deinen künstlerischen Horizont zu erweitern und neue Materialien, sowie Möglichkeiten zu entdecken. Der Kurs beinhaltet eine technische Einführung in (ältere) Textiltechniken und Beratungssitzungen.

**Einführung:** Während des Einführungsblockseminars wirst du nicht nur mit der Nähmaschine arbeiten, sondern auch skulpturale Formen entwickeln, die von historischen Silhouetten inspiriert sind. Mit diesen Beispielen lernst du die Feinheiten des Handwerks kennen und kannst mit verschiedenen Techniken experimentieren. Textil und (historische) Technik werden in deinem eigenen Werk zusammenkommen.

**Fortgeschrittene:** Für diejenigen, die diesen Kurs in den vergangenen Semestern belegt haben: du hast noch lange nicht ausgelernt. Denise wird den Schwierigkeitsgrad deines Projekts erhöhen.
Individuelle Arbeit: In Einzelgesprächen während BLOCK 1 wird ein Plan für dein eigenes Projekt in BLOCK 2 erstellt. Du kannst neue Textilprojekte entwickeln oder bestehende Arbeiten erweitern.

Verfügbarkeit für beide Blöcke ist Voraussetzung für die Teilnahme.

**Denise van der Vegt** ist eine Textilexpertin die viele Jahre im Stedelijk Museum Amsterdam für Ausstellungsvorbereitungen von Kunstwerken, Kleidung und Artefakten in Textilien verantwortlich war. Derzeit ist sie für dieselbe Aufgabe beim Centraal Museum in Utrecht angestellt. Denise ist auf historische Kostüme spezialisiert und hat im Laufe der Jahre als Beraterin an Filmen und Theaterstücken gearbeitet. Denise van der Vegt war Dozentin für Textiltechniken an verschiedenen Hochschulen in die Niederlanden.

# Künstlerisches Studium
# **Künstlerische Selbstständigkeit**

Dieser Bereich soll Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential besser sichtbar machen. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahmescheine erworben werden.
Er ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und wird insbesondere im Hinblick auf mögliche Bedarfe einer Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit sukzessive weiterentwickelt. Ergänzt wird dieser Teil außerdem durch Informationen/ Hinweise auf externe Anbieter sowie Lehrveranstaltungen aus dem sonstigen Studienangebot, die diesbezüglich interessante Elemente enthalten.

Im **Studium Freie Kunst** kann ein Werkstattschein entweder durch  einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden

Anregungen und Wünsche gerne an: **w.lammert@kunstakademie-muenster.de**

## Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

**About me – Writing about yourself and your work**

**Barbara Buchmaier**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 03.11.2026 |
| Termine: | Dienstag 03.11.2026, 10:00 – 15:30 Uhr<br>Dienstag 24.11.2026, 10:00 – 15:30 Uhr<br>Dienstag 01.12.2026, 10:00 – 15:30 Uhr<br>*Online-Einzeltermine nach Vereinbarung* |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 25.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | buchmaie@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Blockveranstaltung |
| Teilnehmende: | max. 15 |

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge*r Kulturproduzent*in trainieren sollte. Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.
In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: unter anderem anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher ausgewählter Texte anderer Künstler*innen, Übungen zur eigenen Text-Produktion, gemeinsamer Lektüre und Diskussion von Texten der Seminarteilnehmer*innen – und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden (online) zur Besprechungen aktueller Textentwürfe.

Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken“ und „Fragenkatalogen“ (festgehalten im Reader zum Seminar) – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Auch Themen wie Künstliche Intelligenz, das Gendern und diskriminierungsfreie Sprache sollen zur Sprache kommen.
Im Seminar und im dazugehörigen Reader werden außerdem Hilfsmittel zur Recherche, zum Eigenlektorat und zum (Selbst-)Publizieren vorgestellt. Außerdem wir die Dozentin einen Überblick über aktuelle Kunst-Zeitschriften (auch Websites) geben.

Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Barbara Buchmaier (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin (bis Sommersemester 2023) und in Kooperation mit dem Goldrausch Künstlerinnenprojekt, Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst“ und „Spike“, seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift "von hundert" in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik“ erhalten. Bis Ende des Jahres 2022 leitete sie den Ausstellungsort „RL16“ in Berlin-Mitte. Aktuell arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit im Bereich Text in Teilzeit in der Galerie und dem Buchladen von Barbara Wien in Berlin.

Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer "Münster Lecture" an der Kunstakademie Münster zu Gast.

## Sprechstunde Kunst und Recht: Rechtliche Grundlagen für die künstlerische Praxis

**Office Hours – Art meets Law: Legal Basics in the Creative World**

**Prof. Dr. Thomas Hoeren und Nora-Marie Fuchs**

| | |
|---|---|
| Beginn: | ab 14.10.2026 |
| Termine: | Mittwochs 14:00–18:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9 |
| Anmeldeadresse: | art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de |
| Format: | Sprechstunde |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Understand your rights – be empowered!"

Du bist Studierende*r an der Kunstakademie Münster und stehst im Rahmen deiner künstlerischen Praxis plötzlich einem Dickicht an rechtlichen Fragestellungen gegenüber, die sich durch Eigenrecherche im Internet nicht einfach klären lassen? Du hast ein ungutes Bauchgefühl bei der Ausführung eines neuen Projekts oder stehst in Verhandlung mit Kontakten aus der Kunstwelt und bist um die Bedingungen der Zusammenarbeit besorgt?

Dann komm zu uns in die offene Sprechstunde immer mittwochs von 14:00–18:00 Uhr!
Alternativ erreichst du uns auch telefonisch unter +49 251 83-38618.

Wir sind die Art Law Clinic Münster, ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt, welches genau für diese Fälle und nur für euch 2018 ins Leben gerufen wurde. Als studentisches Team mit großem Interesse an Kunst und Kultur und Erfahrung im vielseitigen Bereich des Kunstrechts stehen wir euch auf Augenhöhe gegenüber und beantworten eure Fragen zu Aspekten des Urheberrechts, Vertragsrechts bis hin zum Datenschutzrecht:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Auswirkungen hat das Urheberrecht anderer Künstler:innen auf eure Freiheiten bei der Werkschöpfung?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Wie sehen die Verträge mit Galerien, Museen und anderen Kulturinstutionen aus?

Diese und weitere Fragen können wir gemeinsam beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Eure Anfrage wird stets vertraulich und mit größer Sorgfalt behandelt. In einem ersten Gespräch vor Ort klären wir die zentralen Aspekte eures Falls und haben ein offenes Ohr für eure Bedenken und Wünsche. Danach legen wir los und gehen für euch in die Recherche. Als studentisches Projekt können wir euch zwar keine konkrete Rechtsberatung bieten - wir dürfen also keine konkreten Verträge formulieren oder verbindliche Empfehlungen aussprechen und können euch auch nicht ggü. der anderen Partei vertreten. Wir erstellen jedoch eine individuelle Ausarbeitung für euch, die alle mit eurem Anliegen verbundenen abstrakten Fragen verständlich und unter Rückgriff auf anschauliche Beispiele beantwortet.

*>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Sprechstunde Kunst und Recht: Rechtliche Grundlagen für die künstlerische Praxis

**Office Hours – Art meets Law: Legal Basics in the Creative World**

**Prof. Dr. Thomas Hoeren, Nora-Marie Fuchs**

*>>> Fortsetzung der vorigen Seite*

So erhaltet ihr das zentrale Grundlagenwissen und geht gestärkt und mit einem klaren Bauchgefühl in euer nächstes Projekt oder die nächste Verhandlung mit Kooperationspartnern!

Schon über 200 Studierende konnten wir auf diese Weise in den letzten 6 Jahren unterstützen. Die Fälle sind dabei vielfältig und einzigartig - also keine Scheu vor vermeintlich fernliegenden oder exotischen Fragen. Gerne kannst du uns vorab auch bereits eine Mail an die genannte Adresse schicken oder einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Das Team der Art Law Clinic

## Kunst und Recht: Urheberrechtliche Grundlagen für Künstler*innen

**Art meets Law: Copyright for Artists**

**Prof. Dr. Thomas Hoeren und Nora-Marie Fuchs**

| | |
|---|---|
| Termin: | Mittwoch, 18.11.2026, 14:00 s. t. – 16:00 Uhr (einmalig) |
| Raum: | Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9 |
| Anmeldefrist: | – |
| Anmeldeadresse: | art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de |
| Format: | Vorlesung / Seminar |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Know Your Rights – As an Artist!"

Auch in diesem Semester bieten wir, das dem Lehrstuhl von Prof. Hoeren angehörige Team der Art Law Clinic Münster, ein informationsreiches und praktisches Seminar rund um die Vernetzung von Kunst und Recht an.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts sein:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Und was ist beim Verkauf oder der Leihe an Museen, Galerien oder Private zu beachten, damit eure Kreativität angemessen entlohnt wird und ihr den inneren Bezug zu eurem Werk trotz der räumlichen Trennung nicht verliert?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit euch gerne klären!

Wir, die „Art Law Clinic Münster", vier Jurastudierende mit großem Interesse an Kunst und Kultur und einer Fachausbildung im Urheber- und Medienrecht, möchten dabei mit euch in den Diskurs kommen und eure Fragen beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Über eure Anmeldungen an art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de freuen wir uns sehr. Gerne könnt ihr uns dort bereits im Vorhinein Themenwünsche oder Fragen zukommen lassen, über die ihr an dem Tag etwas mehr erfahren möchtet.

Für umfangreichere Anfragen verweisen wir auf unser sonstiges Angebot, über das wir euch an dem Tag ebenfalls informieren werden.
Eine Vorbereitung auf das Seminar ist nicht erforderlich. Wer sich im Vorhinein bereits einen Einstieg in das Kunstrecht suchen möchte, kann gerne auf den von uns erstellten und digital wie kostenfrei zur Verfügung stehenden Leitfaden: **Hoeren/Werner, „Kunst und Recht" zurückgreifen**.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

## Curating in The City & the City - A project on critical curatorial politics Skulptur Projekte Münster 2027

**Nataša Ilić**

| | |
|---|---|
| Start: | 16.10.2026 |
| Time: | Fr. / Sa., 16.10. – 17.10.2026, 11:00 – 17:00 h |
| | Fr. / Sa., 23.10. – 24.10.2026, 11:00 – 17:00 h |
| | Fr. / Sa., 06.11. – 07.11.2026, 11:00 – 17:00 h |
| | Fr. / Sa., 04.12. – 05.12.2026, 11:00 – 17:00 h |
| | Fr. / Sa., 11.12. – 12.12.2026, 11:00 – 17:00 h |
| | Fr. / Sa., 15.01. – 16.01.2027, 11:00 – 16:00 h |
| Room: | lecture hall |
| Registration: | comanesc@uni-muenster.de |
| | The course takes place over two semesters (WiSe 26/27 and SoSe 27) |
| Format: | Block seminar |
| Number of participants: | 15 |

You can get participation certificates. One participation certificate can replace a workshop certificate (Werkstattschein) in the Fine Arts degree programme.

Nataša Ilić, member of curatorial collective WHW, together with Ivet Ćurlin and Sabina Sabolović artistic director of Skulptur Projekte 2027, organizes a course Curating in The City & the City. A project on critical curatorial politics.

This course examines art in public space in relation to Skulptur Projekte Münster 2027, focusing on participation, inclusion, exclusion, and the future of urban life. Evolving around curatorial practice of WHW and their artistic directorship of Skulptur Projekte 2027, the course draws on China Miéville's fantasy novel The City & the City (2009) in exploring how social and perceptual borders are produced, maintained, and challenged, asking: who is invited when art enters public space, and how can that invitation be expanded?

Using Münster as a case study, the course treats the city as both open and exclusionary, shaped by visible and invisible structures of inclusion and belonging. In Miéville's novel, two cities occupy the same physical space but are separated through learned acts of perception: citizens are trained to "unsee" the other city, and any recognition of it constitutes a punishable "Breach." This concept serves as a lens for understanding how Münster, like any city, is layered with unseen boundaries that structure everyday life.

The course investigates these 'invisible borders' and asks who is recognized as belonging in the city, and under what conditions. It also considers whether art in public space can create moments of 'Breach', encounters that disrupt habitual perception and open up alternative forms of engagement. Finally, it addresses broader curatorial questions about public space today, where issues of surveillance, control, consumption, and restricted access increasingly shape what 'public' means, and reflects on the possibilities and limits of curating within these conditions, informed by the history and present of Skulptur Projekte Münster.

## Englisch für Künstler*innen (B1 – C1)

**English for Artists (B1 – C1)**

**Uwe Rasch**

| | |
|---|---|
| Start: | 14.10.2026 |
| Time: | wednesday, 4 p.m. – 6 p.m. c.t. |
| Room: | Seminar room 2 |
| Registration deadline: | 14.10.2026 |
| Registration address: | raschu@uni-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Number of participants: | max. 25 |

You can get participation certificates in the Art and Design practice area. One participation certificate can replace a workshop certificate (Werkstattschein) in the Fine Arts degree programme.

In today's globalized art world, it remains important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.
I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, starting from the artist statement. We will explore how you can develop your own style to present your ideas, processes and art works. Further focusses can include oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.
I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

**Registration:**
To apply for this course, please send me an E-Mail: **raschu@uni-muenster.de** briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

## Und Jetzt? Orientierung nach dem Kunststudium

**And now? Orientation after studying art**

**LabK NRW**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 29.09.2026 |
| Zeit: | Dienstag, 29.09. und Mittwoch 30.09., ganztägig |
| Ort: | 29.09. Kunstakademie Düsseldorf / Rheinflügel (Orientierungsbereich)<br>30.09. Kunstakademie Münster, Orientierungsbereich |
| Anmeldefrist: | folgt |
| Anmeldung: | Über die Webseite des LabK NRW **https://www.eventbrite.com/e/und-jetzt-orientierung-nach-dem-kunststudium-tickets-1998351710761?aff=ebdssbdestsearch**<br>Es ist auch möglich, nur an einem der Tage teilzunehmen! |
| Kontakt: | Sandra Musholt, **smusholt@kunstakademie-muenster.de** |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | max. 50 |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Gemeinsam mit den Kunstakademien in Düsseldorf und Münster bietet das LaB K Ende September erneut ein umfassendes Blockseminar zur Orientierung nach dem Kunststudium für Absolvent*innen der letzten drei Abschlussjahrgänge (2023-26) an.

Nach den ersten beiden erfolgreichen Ausgaben wird es wieder darum gehen über verschiedene Bereiche zu informieren, die den Start in die Selbständigkeit als Freischaffende erleichtern: Professionelle Studiopraxis, Steuern und Abgaben, Rechtsfragen, Versicherungen, Selbstfinanzierung, Antragswesen und 1001 Geschichten zum Umgang mit Verwaltung, Sammler*innen und Ausstellungsinstitutionen. Die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung kommt dabei nicht zu kurz.

Weitere Infos zum Programm und Beitragenden gibt es auf der Webseite:
**https://www.labk.nrw/events/und-jetzt-orientierung-nach-dem-kunststudium-2026**

## Ergänzende Veranstaltungshinweise zum Bereich „Künstlerische Selbstständigkeit“

- Die Veranstaltung Open Frame findet im Wintersemester 2026_27 nicht statt.
- **LaB K – Landesbüro Bildende Kunst** Weiterbildungsangebot für freie Künstler*innen **https://www.labk.nrw/qualifizierung**.
- **Landesbüro für freie darstellende Künste NRW**: Qualifizierungsprogramm NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste (auch mit übergreifenden Themen geeignet für Bildende Künstler*innen bzw. performative Künstler*innen) **https://www.nrw-lfdk.de/index.php?article_id=95&clang=0**
- Beratungs-Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende: **https://kulturrat-nrw.de/beratungs-webinare/**
- Zu allen wichtigen Themen rund um das Thema Kultur wird in verschiedenen Workshops und Seminaren fit gemacht. **Kulturbüro Münsterland**: Kulturakademie **https://www.muensterland.com/kultur/weiterbildung/kulturakademie/**
- Online-Workshops des **BBK Bundesverbandes – ProTalks** **https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/protalks**
- **Digitaler Campus des BBK Berlin** Seminars and workshops – bildungswerk **https://www.bbk-bildungswerk.de/**
- **Die Art-Law-Clinic** bietet auch unabhängig von der hier ggf. aufgeführten Veranstaltung eine individuelle Rechtsberatung für Künstler*innen an: **https://www.itm.nrw/forschung/projekte/aktuelle-projekte/art-law-clinic/**

Bitte beachten Sie zu diesem Themenkomplex auch die externen Veranstaltungsangebote, auf die regelmäßig im Newsletter hingewiesen wird.

# Kunstwissenschaft

**Studiengang:** **Freie Kunst**
**Bereiche:** **Kunstgeschichte + Anteil weiteres wissenschaftliches Fach**

**Studiengänge:** **Lehramt Bachelor / Master LABG 2009/2016**

| | |
|---|---|
| **Bereich** ***PO 2026:*** | **Kompetenzfeld W – Kunstwissenschaft** |
| **Bereiche** ***alte POs:*** | **Kompetenzfeld W1 – Kunstgeschichte/-wissenschaft + Anteil Kompetenzfeld W2 – Theorie der Kunst und Medien** |

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:**

**Orientierung**

| | PO alt | PO neu | |
|---|---|---|---|
| *(SoSe) | W1 O1 | W O1 | Überblick – Epochen der Kunstgeschichte |
| *(WiSe) | W1 O2 | W O2 | Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart |

**Entwicklung/Vertiefung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| *(WiSe) | W1 E1/W2 E1 | W E1 | Methoden der Kunstgeschichte |
| | W1 E2/W1V2 | W E2/W V2 | Exemplarische historische Positionen/ Epochen/Umbrüche der Kunst |
| | | | W E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600 |
| | | | W E/V2-2 1600 bis 1900 |
| | | | W E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart |
| | W1 E3/W1V1 | W E3/W V1 | Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung) |
| | W1 E4 | W E4 | Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design) |
| | W1 E5/W1V3 | W E5/W V3 | Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung |
| | W1 E6/W1V4 | W E6/W V4 | Kunstkritik – Rezeption und Urteil |
| *(SoSe) | W2 O1 | W E7 | Theorieverhältnisse in Kunst und Medien - Einführung |
| | W2 E3/W2V1 | W E8/W V5 | Medien – Wahrnehmung – Kultur |
| | W2 E6/W2V3 | W E9/W V6 | Theorien der Kunst und Medien |

* Angebotshäufigkeit: nur jedes zweite Semester

## Examenskolloquium (für MAP, Bachelor- und Masterarbeit)

**Seminar for examination candidates**

**Prof. Dr. Gerd Blum**

| | |
|---|---|
| Termin: | 13.10.2026 |
| | weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf / Absprache |
| Zeit: | Dienstag, 10:00 s.t. – 17:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldung ab: | 06.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | gblum@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die an einer Bachelor- oder Masterarbeit schreiben und an jene, die eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen können vorgestellt und diskutiert werden.

Ich bin im Wintersemester 2026/2027 in einem Forschungsfreisemester. Bitte wenden Sie sich betreffs der Themen der MAPs, die im kommenden Semester (also im Sommersemester 2027) stattfinden sollen, bereits bis Mitte des Wintersemesters 2026/27 wegen einer Sprechstunde oder einer Beratung per E-Mail an mich, damit wir im Hinblick auf Ihren Prüfungstermin im Sommersemester 2027 Ihre Vorbereitungen in Ruhe planen können. Voraussetzung einer MAP bei mir ist es, dass Sie ein Seminar des Moduls bei mir besucht haben.

Ihre Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per E-Mail an:
gblum@kunstakademie-muenster.de

## Gemälde in der Kunstsammlung NRW

**Paintings in the Kunstsammlung NRW**

**Prof. Dr. Erich Franz**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 15.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 12:00–14:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 09.10.2026 |
| Kontaktadresse: | jschmi16@uni-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | max. 24 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Wir betrachten einzelne Gemälde aus der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf - von der Klassischen Moderne bis etwa 1970, darunter von Picasso, Matisse, Modersohn-Becker, Kirchner, Kandinsky, Macke, Beckmann, Delaunay, Klee, Ernst, Adnan, Mondrian, Giacometti, Fontana, Beuys, Pollock, Frankenthaler, Kelly, Martin, Rauschenberg, Eshkol, Stella. Wir beschreiben die Bilder und Objekte und analysieren ihre formale Gestaltung. Dazu lernen wir unterschiedliche Ansätze der Werkanalyse aus der Kunstgeschichte und Wahrnehmungsforschung kennen und wenden sie an. Eine wichtige Quelle sind auch Selbstaussagen der Künstler*innen. Besonders achten wir auf die Malweise, also den Prozess der Herstellung, der nur am Original zu erkennen ist.

Zum Studium der Originale unternehmen wir zwei ganztägige Exkursionen nach Düsseldorf (Termine voraussichtlich am 27.11.2026 und 15.01.2027 nach Absprache).

Für einen Großen Leistungsschein - Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung oder Hausarbeit - ist eine weitere eigene Fahrt zum Studium des Originals erforderlich.

**Literatur:** Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Vorw. von Marion Ackermann. 2. rev. Aufl. München 2010; Max Imdahl: Zu Picassos Bild “Guernica”. Inkohärenz und Kohärenz als Aspekte moderner Sinnlichkeit, insbesondere Teil III zu Picassos Kubismus (1982), in: Gesammelte Schriften, Bd. 1, 1996; Günther Kebeck: Bild und Betrachter. Auf der Suche nach Eindeutigkeit, Regensburg 2006, insbesondere zur Multistabilität S. 25–27, 286–321;

| Bachelor | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | - | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | • | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | • | | | | | | • | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | | | | • | • | | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | | | | • | • | | | | | | | |

| Master | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | • | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | • | | | | |

| Freie Kunst | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| Koop. KuGi | Plätze |
|---|---|
| Master | 3 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

**Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis**

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 20.10.2026 |
| Zeit: | Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 12.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | kakuwiss@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Blockseminar |
| Teilnehmende: | unbegrenzt |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird am 20.10.26 (Details: siehe oben) eine Einführung zum Thema „Promotion“ gemeinsam mit Prof. Gesa Krebber angeboten. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die anderen Termine werden mit den Promovierenden und dem PostDoc der Kunstwissenschaft festgelegt. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie sich ebenfalls, für diese Veranstaltung im Vorfeld anzumelden, damit ich Sie über die Termine informieren kann.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

## Back to the roots! 200 Jahre fotografische Bilder.

**Back to the roots! 200 years photographic images.**

**Dr. Hans Gummersbach**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 22.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 14:00–16:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 08.10.2026 |
| Kontaktadresse: | LouisDaguerre@aol.com |
| Format: | Vorlesung/Seminar |
| Teilnehmende: | max. 20 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Als es dem Franzosen Niecéphore Niépce im Herbst 1826 gelang, ein erstes fotografisches Bild mit einer Camera obscura zu erstellen, war nicht ansatzweise abzusehen, welche kultur-und kunsthistorischen Folgen dieses Experiment haben würde.
Wenige Jahre später wurden fotografische Verfahren gebrauchsfähig und eroberten im Sturm die Welt.

Dieses Seminar geht der Vor-und Frühgeschichte der Fotografie nach und versucht die ungeheure Faszination dieses neuen Mediums anschaulich darzustellen.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, eine Reihe seltener originaler Objekte aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert aus einer Privatsammlung direkt in Augenschein zu nehmen.

| **Bachelor** | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | • | • | • | • | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | • | • | • | • | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | | • | • | • | • | | | | | | |

| **Master** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | • | • | | | | |
| HRSGe | | | • | • | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | • | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | • | • | | | | |

| **Freie Kunst** | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. KuGi** | Plätze |
|---|---|
| Master | 2 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Moderne und Zeitgenössische Kunst

**Modern and Contemporary Art**

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

Beginn: 14.10.2026
Zeit: mittwochs, 14:00 s.t. – 15:30 Uhr
Raum: Hörsaal

*Anmeldung nicht erforderlich.*

Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmende: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in den Paradigmenwechsel von der modernen zur zeitgenössischen Kunst. Insgesamt sollen Zusammenhänge und Brüche in der Entwicklung der Kunst seit der Klassischen Moderne exemplarisch dargelegt werden. Diesem Ziel dienen gemeinsame Bildbetrachtungen mit Diskussion. Die theoretische Basis der Vorlesung bietet der Band „Art since 1900", der in differenzierter Form die Entwicklungen von „Modernism, Antimodernism, Postmodernism" nachzeichnet.
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Studienanfänger*innen an der Kunstakademie Münster (auch mit Erststudium) obligatorisch. Voraussetzung für einen Teilnahmeschein ist die regelmäßige Anwesenheit.

**Literatur:**
Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London 2016 /// Charles Harrison und Paul Wood (Hg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert: Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bände, Ostfildern 1998.

| Bachelor | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | • | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | • | | | | | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | • | | | | | | | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | | • | | | | | | | | | | | | |

| Freie Kunst | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| Koop. ErzWi/MaF | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 3 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Documenta und die Politik der Kunst/Geschichtsschreibung

**Documenta and the Politics of Art/Historiography**

**Nanne Buurman, Prof. Dr. Georg Imdahl**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beginn: | 12.10.2026 | | |
| Termine: | Montag | 12.10.2026, | 10:00 – 11:00 Uhr, Vorbesprechung per Zoom |
| | Freitag | 20.11.2026, | 11:00 – 18:00 Uhr |
| | Samstag | 21.11.2026, | 11:00 – 18:00 Uhr |
| | Freitag | 15.01.2027, | 11:00 – 18:00 Uhr |
| | Samstag | 16.01.2027, | 11:00 – 18:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 | | |
| Anmeldefrist: | 05.10.2026 | | |
| Kontaktadresse: | imdahl@kunstakademie-muenster.de | | |
| Format: | Blockseminar | | |
| Teilnehmende: | 25 | | |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Anders als lange Zeit erzählt ist die Documenta nicht einfach eine triumphale Erfolgsgeschichte in den Annalen der großen Überblicksausstellungen des 20. Jahrhunderts. Das Kasseler „Museum der 100 Tage" war von Beginn an durch politische Ambivalenzen geprägt. Seitdem 2019 die NSDAP-Mitgliedschaften einiger documenta Gründerväter bekannt wurden, wird darum gerungen, welche Implikationen dies für das Selbstverständnis der documenta und ihre Geschichtsschreibung hat. Obwohl bereits seit den 1970er Jahren vereinzelt auf biografische, ideologische oder diskursive NS-Kontinuitäten in der Ausstellungsreihe hingewiesen wurde und aus zeitgeschichtlicher Perspektive die Kontinuität von Eliten auch im Kulturbetrieb wenig überrascht, bedurfte es der Enthüllung der Beteiligung des Mitbegründers Werner Haftmann an NS-Verbrechen durch das Deutsche Historische Museum, um eine ernsthafte Debatte anzustoßen. Das Seminar nimmt die politischen Dimensionen der sogenannten Weltkunstschau von ihrer Gründung 1955 bis zur documenta fifteen in den Blick. Es möchte ihre Ambivalenzen aus historischer und politischer Hinsicht beleuchten, in die jeweiligen Kataloge schauen, anhand ausgewählter künstlerischer, kuratorischer und kunsthistorischer Positionen und Perspektiven ihre Stärken und ihre blinden Flecken, ihre progressiven und regressiven Tendenzen erörtern.

**Literatur:**

Raphael Gross u.a. (Hg.), documenta. Kunst und Politik, München 2021.
Nanne Buurman/Dorothee Richter (Hg.), documenta. Curating the History of the Present, OnCurating Journal 2017, Nr.33, Juni 2017 **https://www.on-curating.org/issue-33.html**

| **Bachelor** | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | • | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |

| **Master** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | • | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | • | • | • | | |

| **Freie Kunst** | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. KuGi** | Plätze |
|---|---|
| Master | 3 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Exkursion Dresden u.a.

**Field trip to Dresden and other places**

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

| | |
|---|---|
| Termin: | März 2027 |
| Vorbesprechung: | Termin wird zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.<br>Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. |
| Raum: | Hörsaal |
| Anmeldefrist: | 30.11.2026 |
| Anmeldeadresse: | imdahl@kunstakademie-muenster.de und elisa.nolle@uni-muenster.de |
| Format: | Exkursion |
| Teilnehmende: | max. 25 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Exkursion führt nach Dresden und ggf. in andere Städte in den neuen Bundesländern, um die dortigen Kunstszenen vor Ort, Museen und Galerien kennenzulernen und Künstler:innen und Player persönlich zu treffen. Sie soll im März 2027 stattfinden und sechs bis sieben Tage dauern. Da die Anreise mit dem Deutschlandticket möglich ist, können die Kosten gering gehalten werden wie auch die Eigenbeteiligung, die wahrscheinlich einen Betrag von 250 Euro nicht übersteigen wird.

Der Termin der Vorbesprechung und die Reisedaten werden zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben. Vorschläge für das Programm sind erwünscht.

| Bachelor | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | • | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |

| Master | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | • | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | • | • | • | | |

**Freie Kunst** Kunstgeschichte

**findet jedes 2. Semester statt*

## Examenskolloquium

**Seminar for examination candidates**

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 14.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 16:00–18:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 28.10.2026 |
| Kontaktadresse: | imdahl@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art. Bitte tragen Sie sich umgehend nach der Anmeldung im Learnweb-Kurs ein, alle weiteren Informationen werden von dort verschickt.

## Von Caravaggio bis Maratta. Römische Malerei des Barock

**From Caravaggio to Maratta: Roman Baroque Painting**

**Dr. Sabrina Leps**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 16:00–18:00 Uhr c.t. |
| Raum: | Hörsaal |
| Anmeldefrist: | 21.10.2026 (Anmeldung nur in der Vorbesprechung möglich) |
| Anmeldeadresse: | jschmi16@uni-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | – |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

1592 kam der junge Michelangelo Merisi da Caravaggio nach Rom, das für das kommende Jahrhundert zu einem künstlerischen Innovationszentrum in Europa wurde. Das Seminar führt auch uns in die ewige Stadt und in die Epoche, die später von der Kunstgeschichte als „Barock“ bezeichnet wurde. Papstfamilien und Adel boten zahlreichen Künstlern kleine und große Aufträge.

Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen ausgewählte Hauptwerke der römischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Die Studierenden lernen die wichtigsten in Rom tätigen Maler kennen: Caravaggio, die Brüder Carracci, Rubens, Poussin, Maratta. Eingeübt wird die Analyse der Bildgattungen wie Stillleben, Portrait oder Historie. Wie ist ein Deckenfresko in einer römischen Kirche oder einem Palast aufgebaut? Welche Altarbilder entstanden für alte und neue Heilige? Was für eine Rolle spielen Vorbilder aus der Renaissance für die zentralen Bildthemen des römischen Barock? Einzelanalysen ermöglichen zudem die Diskussion der Entstehung und Tragfähigkeit kunsthistorischer Kategorienbildung.

**Literatur:**

Sybille Ebert-Schifferer, Caravaggio. Sehen – Staunen – Glauben. Der Maler und sein Werk, München 2010

Barock im Vatikan. Kunst und Kultur im Rom der Päpste II, 1572-1676, Ausstellungskatalog, hg. von der Kunst- und Ausstellunghalle der Bundesrepublik Deutschland, Leipzig 2005

| Bachelor | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | • | • | • | | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | • | • | • | | • | | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | • | • | • | | • | | | | | | | |

| Master | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | • | • | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | • | • | | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | • | • | | | | | |

| Freie Kunst | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| Koop. KuGi | Plätze |
|---|---|
| Master | 2 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

**Introduction to Academic Research**

**Jolanda Saal-Basar**

Die Informationen zur Veranstaltung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" mit der Kennung DW finden Sie auf Seite 94

## Lichtkunst
**Art and Light**

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 22.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 16:00–18:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 12.10.2026 |
| Anmeldung: | per E-Mail an ullrich@kunstakademie-muenster.de und<br>im Learnweb: https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/ |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | max. 20 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Lichtkunst hat sich seit den 1960er Jahren zu einer eigenen künstlerischen Gattung entwickelt. Sie hat sich damit auf einen Aspekt der Bildenden Kunst konzentriert, der immer schon eines der wichtigsten Momente, besonders in der Malerei war – das Licht. Seitdem die Möglichkeit besteht, Licht im Überfluss künstlich zu erzeugen, ist auch deren Gestaltung unabhängig von der Form seiner Träger ins Blickfeld gerückt. Es wird selbst zum künstlerischen Medium. Als Künstler sind zu nennen: Mario Merz, Joseph Kosuth, James Turell, Mischa Kuball, Rebecca Horn, Christina Kubisch, Keith Sonnier, François Morellet, Dan Flavin, Bruce Nauman und andere, die zum Teil Licht zu ihrem ausschließlichen Ausdrucksmedium gemacht haben.

Von Laszlo Moholy-Nagy bis zur Zero-Gruppe reicht die zeitliche Spannbreite im 20. Jahrhundert. Dabei sind die Werke in der Region wie auch im öffentlichen Raum von besonderen Interesse für die Arbeit im Seminar, so z. B. das Werk von Otto Piene am LWL-Museum in Münster oder Dan Flavin am Wissenschaftspark in Gelsenkirchen.

Ein Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst in Unna wird empfohlen.

**Zur Vorbereitung ist auf folgende Links hinzuweisen:**
*https://www.lichtparcours.de*
*https://www.lichtkunst-unna.de/*
*https://www.hellweg-ein-lichtweg.de/de/*
*https://www.gloweindhoven.nl/en*
*https://evilichtungen.de*

Es steht ein Semesterapparat zur Verfügung.

| **Bachelor** | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | • | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | | | • | • | | • | • | | | | |

| **Master** | • | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | • | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | • | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | • | • | • | | |

| **Freie Kunst** | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. KuGi** | Plätze |
|---|---|
| Master | 2 |

## Examenskolloquium

**Seminar for examination candidates**

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 22.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 18:00–20:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 12.10.2026 |
| Kontaktadresse: | ullrich@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | max. 6 |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

## Tierstimmen. Exkursion nach Bad Homburg und Frankfurt am Main

**Animal Voices. Excursion to Bad Homburg and Frankfurt am Main**

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**

| | |
|---|---|
| Exkursion: | Fr., 13.11. – So., 15.11.2026 |
| Vorbereitung: | 28.10.2026 und 11.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 2 |
| Anmeldefrist: | 07.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | m.stein.97@uni-muenster.de |
| Format: | Exkursion |
| Teilnehmende: | max. 15 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Primäres Ziel der Exkursion ist die Ausstellung "Tierstimmen.Kontakt durch Klang" (Arbeitstitel) im Museum Sinclairhaus in Bad Homburg, dem einzigen deutschen Museum mit einem Schwerpunkt auf ökologischen Themen in der Kunst. Die Ausstellung wurde von Jessica Ullrich, Martin Ullrich (Musikwissenschaftler) und Kathrin Meyer (Museumsdirektorin) kuratiert und eröffnet am 13. September.

Neben der Ausstellung "Tierstimmen" werden wir außerdem Museen und andere Kunstorte im benachbarten Frankfurt am Main besichtigen, darunter das Städel, die Schirn, das MMK, das Museum Giersch, den Kunstverein und das Romantikmuseum.
Die Kunstakademie Münster übernimmt einen Teil der Kosten für Anreise und Übernachtung, einen kleineren Teil müssen die teilnehmenden Studierenden selbst zahlen.

Die Exkursion wird voraussichtlich vom 13. – 15.11.2026 stattfinden (Freitag bis Sonntag). Am 28.10. und am 11.11.2026 finden um 14:00 Uhr verpflichtende Vorbereitungstermine statt, u.a. auch um Organisatorisches zu klären. Eine Teilnahme an der Exkursion ist nur möglich, wenn Sie beiden Terminen teilnehmen. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Es wird eine Warteliste geführt.

Für einen Exkursionsschein ist ein Hand-out zu einem der Kunstwerke in der Tierstimmen-Ausstellung zu verfassen.

| **Bachelor** | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | | | | | | | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | | | | | | | • | • |

| **Master** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | • | • |

| **Freie Kunst** | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 2 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Zugänge zur Kunsttheorie und Methodik

**Introduction into Art Theory and its Methods**

**Dr. Simon Vagts**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 10:00–12:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 19.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | vagts@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | – |

Es können TS und LS erworben werden.

Das Verständnis und die Einordnung von Kunstwerken ist auf ein methodisches Werkzeug angewiesen, das den Zugang zu einer theoretischen Auseinandersetzung, historischen Kontextualisierung und formalästhetischen Beschreibung überhaupt erst öffnet. Da der gewählte Umgang mit visuellen Artefakten von verschiedenen Faktoren, wie etwa der Materialität der Werke oder dem jeweiligen Erkenntnisinteresse abhängt, wird in der Lehrveranstaltung eine Vielzahl theoretischer Positionen präsentiert, die nicht nur in ihrer Systematik, sondern auch in ihrer Verortung innerhalb der Kunstgeschichtsschreibung nachvollzogen werden. Eine Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte ist zugleich eine Einführung in ihre Genese und Entwicklung als Disziplin.

Zu den theoretischen Grundlagen, mit denen wir uns beschäftigen werden, gehören sowohl die Rezeptions- und Produktionsästhetik, als auch semiotische und strukturanalytische Ansätze. Die Lektüreauswahl umfasst zentrale Konzepte wie das vergleichenden Sehen oder die Ikonographie. Weiters werden Überlegungen zur Medialität und Technizität sowie Fragen nach der Funktion von Race, Class und Gender in kunsthistorischen Analysen eine Rolle spielen. Nicht zuletzt sollen zeitgenössische Publikationen den Horizont einer zeitgenössischen Methoden- und Theoriearbeit und deren gesellschaftliche und politische Konsequenzen aufzeigen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Grundlage eines breiten Methodenspektrums, das in der exemplarischen Werkbetrachtung und -analyse erprobt wird. Die vielfältigen Zugänge sollen in ihrer wissenschaftlichen Intention und ihren historischen Kontexten reflektiert werden, um eine dem untersuchten Material angemessene Haltung entwickeln zu können, die nicht in dogmatischen Monotheorien aufgeht.

| **Bachelor** | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | | | | | • | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | | | | | | • | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | | | | | | • | • | • |

| **Master** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | • | • |

| **Freie Kunst** | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 5 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## KI & Kritik. Zu Tendenzen der Faschisierung

**AI & Critique. On Tendencies Towards Fascism**

**Dr. Simon Vagts**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 21.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 12:00–14:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 2 |
| Anmeldefrist: | 19.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | vagts@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | – |

Es können TS und LS erworben werden.

Der Zusammenhang von 'Künstlicher Intelligenz' und dem Aufstieg eines 'neuen Faschismus', wie ihn Autor*innen wie etwa Dagmar Herzog, Rainer Mühlhoff oder Alberto Toscano attestieren, entsteht nicht zufällig. Ganz im Gegenteil operiert 'KI' von vornherein innerhalb autoritärer Strukturen. Ihre Technologien sind, wie Anna Verena-Nosthoff schreibt, "zugleich als Regierungsformen zu lesen". Mit dem Fokus auf visuellen Phänomenen, wie Slopaganda (Michal Klincewicz), Latent Space Aesthetic, Knuckleporn (Hito Steyerl) oder der Renaissance des Fashwave wollen wir die Durchdringung von ausbeuterischer und oppressiver Politik und ihren technischen Infrastrukturen nachvollziehen. Die Funktion der Kunst soll dabei nicht – wie so oft – im Zuge einer Infragestellung von ihr zugeschriebenen Eigenschaften wie Originalität oder Kreativität erörtert werden. Viel mehr gilt es sie in einem größeren Rahmen zu verorten: Ihre sozialen und gemeinschaftsbildenden Effekte, die in ihr ausgehandelte Vorstellung von Arbeit (Matteo Pasquinelli) oder das in der Auseinandersetzung mit ihr angestoßene, historische Bewusstsein können als Potentiale eines Widerstands gegen die Technokratie nutzbar gemacht werden.

Das Seminar versteht sich schließlich als Versuch unter den gegenwärtigen Bedingungen Begriffe und Praktiken der Kunst zu finden, die, wie Walter Benjamin schreibt, "für die Zwecke des Faschismus vollkommen unbrauchbar sind."

**Literatur:**

Dagmar Herzog, Der neue faschistische Körper, Berlin 2025. // Rainer Mühlhoff, Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus, Ditzingen 2025. // Anna-Verena Nosthoff, Kybernetik und Kritik. Eine Theorie digitaler Regierungskunst, Frankfurt am Main 2026. // Matteo Pasquinelli, Das Auge des Meisters. Eine Sozialgeschichte Künstlicher Intelligenz, Münster 2024. // Hito Steyerl, Medium Hot: Images in the Age of Heat, London 2025. // Simon Strick. Faschisierung. Fluchtlinie des Digitalen, Frankfurt am Main 2026. // Alberto Toscano, They Build to Dominate, or Fascism in the Age of Its Digital Reproducibility, in: Nora O'Murchú, Janez Fakin Janša [Hg.], Are You a Software Update?, Ljubljana 2025, S. 148–164.

| Bachelor | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1O1 | W1O2 | W1E1 | W1E2-1 | W1E2-2 | W1E2-3 | W1E3 | W1E4 | W1E5 | W1E6 | W2O1 | W2E1 | W2E3 | W2E6 |
| PO neu | W O1* | W O2* | W E1* | W E2-1 | W E2-2 | W E2-3 | W E3 | W E4 | W E5 | W E6 | W E7* | W E1* | W E8 | W E9 |
| G | | | | | | | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | | | | | | | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | | | | | | | • | • |

| Master | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | W1V1 | W1V2-1 | W1V2-2 | W1V2-3 | W1V3 | W1V4 | W2V1 | W2V3 |
| PO neu | W V1 | W V2-1 | W V2-2 | W V2-3 | W V3 | W V4 | W V5 | W V6 |
| G | | | | | | | | |
| HRSGe | | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | | • | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | | • | • |

| Freie Kunst | Kunstgeschichte |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| Koop. KuGi | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 5 |

*findet jedes 2. Semester statt*

# Kunstdidaktik

**Studiengang:** **Freie Kunst**
**Bereiche:** **Theorie und Didaktik der Kunst**
**+ Anteil weiteres wissenschaftliches Fach**

| | |
|---|---|
| **Studiengänge:** | **Lehramt Bachelor / Master LABG 2009/2016** |
| **Bereich** ***PO 2026:*** | **Kompetenzfeld D – Kunstdidaktik** |
| **Bereiche** ***alte POs:*** | **Kompetenzfeld W2 – nur Anteil Didaktik der Kunst** |

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:**

**Orientierung**

| | PO alt | PO 2026 | |
|---|---|---|---|
| | W O | D W | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten<br>*(alt: Einführung in Theorien der Kunst und der Medien)* |
| *(WiSe) | W2 O2 | D O | Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst |

**Entwicklung/Vertiefung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | W2 E2/W2V2 | D E1/ D V | Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen<br>Medien – Wahrnehmung – Kultur |
| *(SoSe) | W2 E4 | D E3 | Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen |
| | W2 E5 | D E2 | Schulische und außerschulische Handlungsfelder ästhetisch künstlerischer Bildung<br>• D E2-1 Kulturelle Bildung<br>• D E2-2 Kunstvermittlung/Museumspädagogik<br>• D E2-3 Handlungsfelder im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen (Demokratiebildung, BNE, digitale Kultur, Kunsttherapie) |
| *(WiSe) | W2 E7 | D E4 | Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion) |

**Sonstiges**

| | | |
|---|---|---|
| W2 PS | D PS | Praxisbezogene Studien – Fach Kunst |
| ÄB | ÄB | Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung |

* Angebotshäufigkeit: nur jedes zweite Semester

## Transformative Praktiken – "Skulptur Projekte Münster"

**Transformative Practices – „Skulptur Projekte Münster“**

**Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer, Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 19.10.2026 |
| Zeit: | montags, 12:00–14:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 und Wartburg-Grundschule |
| Anmeldefrist: | 12.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Seminar mit Praxiserprobung |
| Teilnehmende: | max. 15 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Wie können Skulpturen im Stadtraum Münster gesellschaftskritische Themen durch transformative Praktiken zur kulturellen Teilhabe anregen, um demokratische Prozesse zu fördern? Und wie verändert die Begegnung mit Kunst die Wahrnehmung, das Denken und die Identität der Menschen?
Seit 1977 widmet sich die Ausstellung der „Skulptur Projekte Münster“ im zehnjährigen Rhythmus unter jeweils veränderten Bedingungen dem Verhältnis von Öffentlichkeit und Kunst im Verständnis von Demokratie.
Zum Wandel und zur Erschaffung neuer Bedeutungszusammenhänge untersucht das Seminar anhand ausgewählter Werke Zugänge zur Kunst im öffentlichen Raum an spezifischen Orten. Diese ortsbezogenen, inhaltlichen Botschaften der teilweise temporären Kunstwerke dienen hierbei als Impuls und ermöglichen ästhetische Erfahrungen durch eigenes experimentelles Handeln.

Im kunstdidaktischen Vermittlungsmodus des „Akademie-Wartburg-Projekts“ treffen Studierende auf Grundschulkinder in kooperativen Erprobungsräumen, in denen sich künstlerisches Handeln und theoriegeleitete Reflexion verbinden.

**Anmerkungen:**
Grundschulstudierende haben bei der Anmeldung Priorität.
Hospitation in der Schule nach Absprache.
Projekttag in der Schule am Mi., 20.01.2027 (08:00 – 13:00 Uhr).

| **Bachelor** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | | | • | • | • | | | |
| HRSGe | | | • | • | • | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | • | • | | | • |
| GyGe 1-Fach | | | | • | • | | | • |

| **Master** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| PO alt | W2V2 | W2E7 | PS | ÄB |
| PO neu | D V | D E4 | D PS | ÄB |
| G | • | • | | • |
| HRSGe | • | • | | • |
| GyGe 2-Fach | | | | • |
| GyGe 1-Fach | | • | | • |

**Freie Kunst** weiteres wissensch. Fach

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 2 |
| Vertiefung (LS) | 3 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Preview: Praxissemester Kunst GRUNDSCHULE - 02-2027

**Preview: Practical Semester Art Education – 02-2027**

**Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer**

*Verpflichtende Lehrveranstaltungen:*

- Infoveranstaltung zum Praxissemester:
  Wiebke Lammert, Do., 24.09.2026, 10:00–11:30 Uhr via Zoom
- Meet&Greet:
  Prof. Dr. Sarah Hübscher, Di., 06.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr im S3
- Praxissemesterstudierende im Lehramt Grundschule:
  Antje Dalbkermeyer, Mo., 12.10.2026, 12:00 – 13:00 Uhr via Zoom

| | |
|---|---|
| Beginn: | 24.09.2026, 10:00–11:30 Uhr via Zoom |
| Zeit: | Spezifische Termine und nach Vereinbarung |
| Raum: | Online via Zoom / Sprechstunde im Büro 308 |
| Anmeldefrist: | Für das Praxissemester im Februar 2027 |
| Anmeldeadresse: | dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | – |

Ästhetisch-forschendes Lernen und Lehren in der Grundschule:
Dieses Kolloquium richtet sich an Grundschulstudierende im Praxissemester, die ein Studienprojekt absolvieren möchten. Im Fokus der praxisbezogenen Studien stehen hierbei eine vorbereitende Planung, Durchführung und Reflexion.

Die weiteren Termine finden nach Absprache statt.
Anmeldungen bitte per E-Mail.

| Master | | | | |
|---|---|---|---|---|
| PO alt | W2V2 | W2E7 | W2PS | ÄB |
| PO neu | D V | D E4 | D PS | ÄB |
| G | | | • | |
| HRSGe | | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | |

## Examenskolloquium KÜNSTLERISCHE BILDUNG

**Examination colloquium ARTISTIC EDUCATION**

**Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 14.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 09:00–12:00 Uhr |
| Raum: | online via Zoom |
| Anmeldung: | Termine nach vorheriger Absprache |
| Anmeldeadresse: | dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | – |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Künstlerischen Bildung eine Abschlussarbeit schreiben oder eine Modulabschlussprüfung bei mir absolvieren möchten. Hier werden Themen und Thesen der Prüfungen vorgestellt und diskursiv in den Blick genommen.

Die individuellen Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt.
Anmeldungen bitte per E-Mail.

## Praxissemester Kunst 02-2027– Vorbereitung

**Practical Semester Art Education – 02-2027 - Precourse**

**Dr. Sarah Hübscher**

| | |
|---|---|
| Termine: | individuelle Blocktermine, Terminvorschau siehe unten |
| Anmeldung: | Teilnahme nur möglich nach:<br>1) E-Mail an Prof. Dr. Sarah Hübscher: sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de<br>2) E-Mail an Wiebke Lammert: w.lammert@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Beginn: | 24.09.2026 |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 12.09.2026 |
| Teilnehmende: | alle Studierenden die im Februar 02 2027 in den schulpraktischen Teil des Praxissemesters gehen |

Die Veranstaltung „Praxissemester Kunst 02-2026 – Vorbereitung“ ist das verpflichtende Vorbereitungsseminar für alle Studierende im Lehramt Kunst an der Kunstakademie Münster, die ab Februar 2026 das Praxissemester absolvieren werden. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst” im Modul Praxissemester der Universität Münster.

**Termine:**

- Di., 24.09.2026, 10:00 – 11:30 Uhr Infoveranstaltung Praxissemester (Zoom), Wiebke Lammert:
- Di., 06.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr Meet & Greet, Dr. Sarah Hübscher
- Mi., 11.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Mi., 25.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Mi., 09.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Mi., 13.01.2027, 14:00 – 16:00 Uhr, Vorberitungsseminar
- Fr., 19.03.2027, 10:00 – 15:30 Uhr, Mittelblock 1

Das Praxissemester wird im Sommersemester 2027 von Prof. Dr. Gesa Krebber weiterbegleitet.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Kunstakademie Münster zu den Informationsveranstaltungen und Terminleisten für das Praxissemester Kunst.

*>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Praxissemester Kunst 02-2027– Vorbereitung

**Practical Semester Art Education – 02-2027 - Precourse**

**Dr. Sarah Hübscher**

*>>> Fortsetzung der vorigen Seite*

**Wichtig:** Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend und richten sich nach dem Zeitfenstermodell und den Zeitschienen der Uni Münster. Beachten Sie, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern nach den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist. Beachten Sie bei der Belegung weiterer Seminare in Ihrem zweiten Fach sowie der BiWi die korrekten Zeitschienen, sodass keine Überschneidungen mit den Seminaren zum Praxissemester Kunst an der Kunstakademie entstehen.
**Achtung:** Dieses Seminar liegt auf der Zeitschiene I, deshalb können Sie Ihre Seminare zum Praxissemester in Ihrem zweiten Fach nur in Zeitschiene II wählen. Das ist unbedingt zu beachten.

**SCHULAUSWAHL PVP**
Bitte machen Sie sich rechtzeitig mit der Schulauswahl, dem Tool PVP und dem Schulpool vertraut!

**LEISTUNGSERWERB**
Die Studierenden entwickeln in diesem Seminar kunstdidaktische Forschungsprojekte (Studienprojekt), die am Ende des Praxissemesters im Rahmen einer einer Hausarbeit dokumentiert und benotet werden. Ziel ist der Erwerb des Modulscheins Praxissemester. Die genauen Anforderungen werden im Seminar mitgeteilt.

| Master | | | | |
|---|---|---|---|---|
| PO alt | W2V2 | W2E7 | W2PS | ÄB |
| PO neu | D V | D E4 | D PS | ÄB |
| G | | | • | |
| HRSGe | | | • | |
| GyGe 2-Fach | | | • | |
| GyGe 1-Fach | | | • | |

## arts education - eine Einführung

**arts education - an introduction**

**Dr. Sarah Hübscher**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 14.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 06.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | 18 |

Es können TS / TN und LS / LN erworben werden.

Inhalte verstehen: Das Seminar „arts education – eine Einführung“ vermittelt grundlegende Einblicke in historische Entwicklungen des Fachs und verstärkt die Zusammenhänge von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Thematisiert werden neben gesellschaftlichen und sozialen Bewegungen kritische Praktiken in Kunstvermittlung, Kunstdidaktik und Kunstpädagogik. Es richtet den Blick insbesondere auf aktuelle Diskurse und Fragestellungen, etwa dem Zusammenhang von Kunst und Bildung, zur Gestaltung zeitgemäßer kunstbezogener Bildung sowie zu Herausforderungen und Potenzialen der Digitalisierung und medialer Vermittlungsformen. Die vermittelnde Praxis bildet dabei einen festen Anker in den Themenfeldern. Auch Bezüge zu gegenwärtigen Debatten der politischen Bildung werden einbezogen und kritisch reflektiert.
Wissen teilen: Durch praxisorientierte, erprobende Formate und gemeinschaftliche Arbeitsprozesse erarbeiten sich die Studierenden zentrale Konzepte und Positionen der Kunstdidaktik, Kunstvermittlung, Kunstpädagogik und Ästhetischen Bildung. Der kontinuierliche Dialog im Seminar bildet dabei die Grundlage für ein vertieftes Verständnis. Im Fokus steht die Entwicklung eines eigenständigen Seminarbeitrags in Gruppenarbeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein fundiertes Handwerkszeug für die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Fragestellungen.

Die Veranstaltung versteht sich als diskriminierungssensible und intersektionale Perspektive auch auf das Festlegen eines Kanons in arts education.

In der ersten Sitzung werden die festen Plätze für das Seminar vergeben.

*>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## arts education - eine Einführung

**arts education - an introduction**

**Dr. Sarah Hübscher**

*>>> Fortsetzung der vorigen Seite*

**Leistungserwerb:**
Für den Erwerb eines TN-Scheins ist aktive Mitarbeit im Seminar, die selbständige Lektüre und die Mitarbeit in Teams in der Vorbereitung einer Sitzungsgestaltung erforderlich.
Für den Erwerb eines kleinen bzw. großen Leistungsscheins sind gemäß MHBs und StO die Erstellung eines Handouts zum Seminarbeitrag (kl. LS) bzw. eines wissenschaftlichen Kurztextes (gr. LS) zu einem kunstpädagogischen Schwerpunktthema erforderlich. Abgabetermin kl. und gr. LS: Montag, 08.03.2027 (Abgabe nur via Learnweb-Ordner).

| Bachelor | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | | • | | | | | | |
| HRSGe | | • | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | | • | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | | • | | | | | | |

| Freie Kunst | weiteres wissensch. Fach |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| Koop. ErzWi/MaF | Plätze |
|---|---|
| Zugang | 3 |

**findet jedes 2. Semester statt*

## Completing the Neighbourhood – Stadtpraxis trifft Kunstvermittlung

**Completing the Neighbourhood – urban pratice meets arts education**

**Dr. Sarah Hübscher**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 28.10.2026 (Vorbesprechung), 14:00 – 16:00 Uhr |
| Termine: | Exkursion mit Vermittlungsteam SkulpturProjekteMünster<br>Planung und Entwicklung von Perspektiven Caring-Communities<br>Planungstreffen online (2x)<br>Symposium Kunstakademie Münster März 2027 |
| Raum: | online - Vor Ort |
| Anmeldefrist: | 28.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Exkursion |
| Teilnehmende: | 20 |

Es können TS / TN und LS / LN erworben werden.

Dieses kollaborative Seminar mit den SkulpturProjekteMünster versteht öffentlichen Raum als verhandelbaren sozialen Raum. Es untersucht, wie künstlerische Praktiken in langfristigen, prozesshaften Formaten in urbane Kontexte eingreifen und dort Verantwortung zwischen Kunst, Stadt und Gesellschaft neu ausloten.

Im Zentrum steht die Frage, wie Kunst jenseits von Repräsentation wirksam werden kann: als situierte Praxis, die soziale Beziehungen mitgestaltet, lokale Wissensformen ernst nimmt und bestehende Machtverhältnisse sichtbar macht und irritiert.
Unter dem Arbeitstitel „Completing the Neighbourhood“ werden Strategien entwickelt, die künstlerische und edukative Ansätze imlizieren. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Formaten, die Teilhabe und Teilgabe als konflikthafte, intersektional strukturierte Prozesse begreifen und aktiv gestalten. Dabei geht es um nachhaltige Formen der Beziehungspflege im Sinne von Caring-Communities.In enger Zusammenarbeit mit dem Team der Skulptur Projekte Münster arbeiten wir in unterschiedlichen Stadtteilen vor Ort. Ziel ist es, Modelle zu entwickeln, die institutionelle Grenzen überschreiten, Verantwortung neu verteilen und Kunst als Teil gesellschaftlicher Infrastruktur – als Nachbarschaft – denken.

Alle weiteren Termine werden bei der Vorbesprechung Kommuniziert.

| **Bachelor** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | | | | | | • | | |
| HRSGe | | | | | | • | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | • | | • |
| GyGe 1-Fach | | | | | | • | | • |

| **Master** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| PO alt | W2V2 | W2E7 | PS | ÄB |
| PO neu | D V | D E4 | D PS | ÄB |
| G | | • | | • |
| HRSGe | | • | | • |
| GyGe 2-Fach | | | | • |
| GyGe 1-Fach | | • | | • |

| **Freie Kunst** | weiteres wissensch. Fach |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Vertiefung (LS) | 3 |

*findet jedes 2. Semester statt

## Promotions- und Forschungskolloquium

**Doctoral Colloquium**

**Prof. Dr. Gesa Krebber**

| | |
|---|---|
| Beginn: | Dienstag, 20.10.2026 (außerordenliches Vorbereitungstreffen) |
| Zeit: | montags, 14:00–17:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 12.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | krebber@kunstakademie-muenster.de |
| Format: | Kolloquium |
| Teilnehmende: | max. 12 |

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an Promovierende sowie an Studierende im Master- und fortgeschrittenen Bachelorstudium, die eigene Forschungsprojekte im Kontext der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik, Kunstvermittlung oder Ästhetischen Bildung verfolgen.
Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch über Forschungsfragen, Methoden, Schreibprozesse und theoretische Zugänge. Eigene Projekte können vorgestellt und im Gespräch weiterentwickelt werden. Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Treffen finden etwa alle zwei bis drei Wochen statt; die konkreten Termine werden gemeinsam mit den fristgerecht angemeldeten Teilnehmer*innen abgestimmt.

Am Dienstag, den 20.10.2026, findet von 14:00–17:00 Uhr gemeinsam mit Prof. Dr. Nina Gerlach eine Einführungsveranstaltung zum Thema „Promovieren im Kontext der Kunstakademie Münster“ statt. Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Anzahl an Anmeldungen statt. Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 12.10.2026.

**Termine:**
Das reguläre Promotionskolloquium findet zu vereinbarten Einzel- und Gruppenterminen montags von 14:00 – 17:00 Uhr statt. Die konkreten Termine werden in Absprache mit den angemeldeten Teilnehmer*innen festgelegt.

**Anmeldung:**
Teilnahme nur nach individueller Anmeldung bis zum 12.10.2026 per E-Mail an: krebber@kunstakademie-muenster.de

**Literatur:**
MEYER, TORSTEN; SABISCH, ANDREA (2009): Kunst, Pädagogik, Forschung. Aktuelle Zugänge und Perspektiven, Bielefeld.
WERGEN, JUTTA (2019): Promotionsplanung und Exposé. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation, Wien.

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

**Introduction to Academic Research**

**Jolanda Saal-Basar**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 14.10.2026 |
| Zeit: | mittwochs, 14:00–16:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 30.09.2026 |
| Anmeldeadresse: | jolanda.saal@uni-muenster.de |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | max. 20 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Möglichkeiten, Informationen zu recherchieren, zu verarbeiten und zu verbreiten, haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Zwischen wissenschaftlichen Datenbanken und KI-Sprachmodellen (LLMs) stellt sich umso dringlicher die Frage, wie Wissen entsteht, überprüft und nachvollziehbar kommuniziert werden kann. Ausgehend von diesen Fragen führt die Veranstaltung in grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im kunstwissenschaftlichen Kontext ein. Sie vermittelt zentrale Kompetenzen der Recherche, Quellenkritik sowie wissenschaftlichen Argumentation und gibt Orientierung für den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie der Entwicklung eigener Texte und Vorträge. Daneben bietet die Veranstaltung Gelegenheit, Methoden und digitale Werkzeuge in praktischen Übungen selbst anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Dies gilt insbesondere für LLMs, deren Möglichkeiten und Grenzen für wissenschaftliche Arbeits- und Schreibprozesse gemeinsam erprobt und diskutiert werden sollen.

**Literatur:**
Begleitende Literatur wird in der Einführung bekannt gegeben.

| Bachelor | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | • | | | | | | | |
| HRSGe | • | | | | | | | |
| GyGe 2-Fach | • | | | | | | | |
| GyGe 1-Fach | • | | | | | | | |

**Freie Kunst** Kunstgeschichte

## re:Skulptur Projekte im Stadtraum neu verorten

**re:Skulptur Projekte - Rethinking Urban Space**

**Stephanie Sczepanek, Ingrid Fisch**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 15.10.2026 |
| Termine: | donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr - 14-tägig |
| Blocktermine: | Freitag, 30.10.2026, 13:30–17:00 Uhr,<br>Freitag, 08.01.2027, Termin nach Absprache, Projektpräsentation beim Langen Freitag im LWL-Museum für Kunst und Kultur |
| Raum: | Seminarraum 1 |
| Anmeldefrist: | 14.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | mail@stephaniesczepanek.de |
| Format: | Seminar mit Blocktermin |
| Teilnehmende: | max. 24 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Kunst im öffentlichen Raum gehört zum Alltag der Stadt. Die Menschen gehen vorbei, nutzen sie vielleicht, nehmen sie wahr, diskutieren darüber, übersehen oder entdecken sie.
Ausgangspunkt des Seminars sind die Arbeiten der Skulptur Projekte Münster 1977 bis 2017 im Stadtraum. Im Vorfeld der Skulptur Projekte 2027 nehmen wir sie zum Anlass, um uns mit Kunst im öffentlichen Raum auseinanderzusetzen und im Januar eigene Vermittlungsideen öffentlich zu erproben. Neben den Werken selbst werden Materialien aus dem Skulptur Projekte Archiv im LWL-Museum für Kunst und Kultur einbezogen. Entwürfe, Modelle, Fotografien und Dokumente geben Einblicke in die Entstehung einzelner Projekte und machen sichtbar, wie sich Vorstellungen von Öffentlichkeit, Stadtraum und Kunstvermittlung über die Jahrzehnte verändert haben. Das Seminar bewegt sich damit zwischen Archiv, Ausstellung und Stadtraum.
Gemeinsam besuchen wir ausgewählte Skulptur Projekte, untersuchen ihre heutigen Kontexte und fragen, wie sie gelesen werden können. Welche Rolle spielen sie heute im Stadtbild? Wie werden sie genutzt, wahrgenommen oder ignoriert? Und welche Fragen stellen sie an eine zukünftige Ausgabe der Skulptur Projekte? Geplant sind Besuche des Skulptur Projekte Archivs sowie Arbeitsphasen an ausgewählten Werken und ihrer Umgebung. Im Verlauf des Seminars entwickeln die Teilnehmenden Materialien und Formate, die Zugänge zu den Arbeiten der Skulptur Projekte eröffnen und für unterschiedliche Zielgruppen nutzbar gemacht werden können. Denkbar sind beispielsweise Kartierungen, Stadtpläne, Beobachtungsformate, performative Interventionen, Vermittlungsbausteine oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Kunst im öffentlichen Raum. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Langen Freitags des Museums vorgestellt und diskutiert.

**Literatur:**

Bußmann, Klaus / König, Kasper (Hg.) (1977): Skulptur Ausstellung in Münster 1977. Katalog zur Ausstellung. Münster; Bußmann, Klaus / König, Kasper / Matzner, Florian (Hg.) (1987): Skulptur Projekte in Münster 1987. Köln: DuMont Buchverlag; Bußmann, Klaus / König, Kasper / Matzner, Florian (Hg.) (1997): Skulptur. Projekte in Münster 1997. Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz: Franzen, Brigitte / König, Kasper / Plath, Carina (Hg.) (2007): skulptur projekte münster 07. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König; König, Kasper / Peters, Britta / Wagner, Marianne (Hg.) (2017): Skulptur Projekte Münster 2017. Leipzig: Spector Books; Arnhold, Hermann / Frohne, Ursula / Wagner, Marianne (Hg.) (2019): Public Matters. Debatten und Dokumente aus dem Skulptur Projekte Archiv. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König.

| **Bachelor** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | | | | | | • | | |
| HRSGe | | | | | | • | | |
| GyGe 2-Fach | | | | | | • | | |
| GyGe 1-Fach | | | | | | • | | |

| **Freie Kunst** | weiteres wissensch. Fach |
|---|---|

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 3 |

*findet jedes 2. Semester statt*

## Social Fabrics. Kunstpädagogik in sozialen Gefügen

**Social Fabrics. Art Education within Social Entanglements**

**Dr. Nina Spöttling-Metz**

| | |
|---|---|
| Beginn: | 15.10.2026 |
| Zeit: | donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr |
| Raum: | Seminarraum 3 |
| Anmeldefrist: | 14.10.2026 |
| Anmeldeadresse: | nina.metz@gmx.net |
| Format: | Seminar |
| Teilnehmende: | max. 15 |

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Der Collaborative Turn bezeichnet eine Wende in der zeitgenössischen Kunst hin zu kollektiven und partizipativen Arbeitsweisen und damit weg vom Mythos des einzelnen Künstler-Genies und hin zur prozessorientierten Zusammenarbeit in Kollektiven, mit Communities und in interdisziplinären Netzwerken. Eine künstlerische Haltung, die mit Blick auf schulische Wirklichkeiten, in denen Leistung traditionell individuell bewertet und Zusammenarbeit oft mehr als Mittel zum Zweck statt als eigenständige Praxis verstanden wird, klar herausfordert.
Wie findet künstlerische Kollaboration ihr selbstbewusstes Gegenüber in einer gegenwartsbezogenen und kritischen Kunstvermittlung? Und wie können soziale Strukturen, gemeinschaftliche Ressourcen und geteilte Orte zum Material werden, aus dem sich künstlerische ebenso wie kunstpädagogische Setzungen ableiten lassen, die nicht über Spannungen hinwegtäuschen, sondern Fragen um Macht, Zugehörigkeit und Ausschluss sichtbar machen und verhandeln?

Im Zuge des Seminars soll es darum gehen, kollaborative Ansätze auf die Herausforderungen und die Potenziale hin zu befragen, die mit ihnen für kunstpädagogisches Handeln einhergehen. Dabei bilden aktuelle kunstwissenschaftliche und kunstdidaktische Positionen die diskursive Grundlage, von der aus diese Fragestellungen weiter anwendungsbezogen vertieft und in Form eines gemeinsamen Projekts in gelebte soziale Zusammenhänge überführt werden sollen. Die Kollaboration mit der B-Side Münster – einem selbstorganisierten soziokulturellen Zentrum am Hafen – bietet dazu einen konkreten Ort und eine echte Öffentlichkeit.

| **Bachelor** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PO alt | WO | W2O2 | W2E2 | W2E4 | W2E5-1 | W2E5-2 | W2E5-3 | W2E7 |
| PO neu | DW | DO* | D E1 | D E3* | D E2-1 | D E2-2 | D E2-3 | D E4 |
| G | | | | • | • | | | |
| HRSGe | | | | • | • | | | |
| GyGe 2-Fach | | | | • | • | | | |
| GyGe 1-Fach | | | | • | • | | | |

**Freie Kunst** weiteres wissensch. Fach

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

| **Koop. ErzWi/MaF** | Plätze |
|---|---|
| Zugang (TS) | 2 |
| Vertiefung (LS) | 2 |

*findet jedes 2. Semester statt

# Kontakte


Rektorin/Kanzler ..... **98**
Rektorat ..... **99**
Studierendenschaft ..... **100**
Hochschulverwaltung ..... **101–107**
Bibliothek ..... **108**
Künstlerische Professor*innen ..... **109–111**
Wissenschaftliche Professor*innen ..... **112**
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen ..... **113**
Werkstätten und Werkstattleiter*innen ..... **114–115**
Gastprofessor*innen ..... **116**
Honorarprofessor*innen ..... **117**
Lehrbeauftragte ..... **118–120**
Weitere Kontakte der Kunstakademie ..... **121–124**
Weitere Kontakte extern ..... **125**
Freunde der Kunstakademie Münster e. V. ..... **126**
Organigramm ..... **130**

## DIE REKTORIN

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

Stellv. Rektorin
**Prof. Suchan Kinoshita**

## DER KANZLER

**Frank Bartsch**

Stellv. Kanzlerin
**Sabine Wiggers**

### SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER

**Ariane Brüning**
**Barbara Kopel**

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 330, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61330 |
| E-Mail: | rektorat@kunstakademie-muenster.de |

## REKTORAT

**Prof. Dr. Nina Gerlach**
Rektorin

**Frank Bartsch**
Kanzler

**Prof. Suchan Kinoshita**
Prorektorin/stellv. Rektorin

**Stefan Hölscher**
Prorektor für Studium und Lehre

**Prof. Nicoline van Harskamp**
Prorektorin

# STUDIERENDENSCHAFT

## STUDIERENDENPARLAMENT

**Vorsitz:** Johanna-Sophie Kos

**Stellvertretung:** Karoline Feist

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

## ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

**Vorsitz:** Rieke Albertin

**Stellvertretung:** Tomte Indira Salome Rieder

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

**AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:**
Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

# HOCHSCHULVERWALTUNG

## DEZERNAT 1
### AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und 13:00–14:00 Uhr
Tel.: +49 251 83 61208
E-Mail: studierendenservice@kunstakademie-muenster.de

**Dezernatsleitung / International Office**
Tino Stöveken

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 205, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61205 |
| E-Mail: | stoeveken@kunstakademie-muenster.de |

#### STUDIERENDENSERVICE

Anna Lea Fächner

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 207, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61208 |
| E-Mail: | faechner@kunstakademie-muenster.de |

Esther Nienhaus

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 206, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61207 |
| E-Mail: | nienhaus@kunstakademie-muenster.de |

#### STUDIENKOORDINATION / FACHSTUDIENBERATUNG

**Studienkoordination / Fachstudienberatung**
Wiebke Lammert

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 204, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61204 |
| E-Mail: | w.lammert@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr |

## DEZERNAT 2
### FINANZEN, BESCHAFFUNG

**Dezernatsleitung**
Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

**Haushalt, Vergabe**
Yvonne Broszkus
(Vertreterin des Dezernenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

**Sachbearbeitung Finanzangelegenheiten**
Vanessa Fehrensen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: vanessa.fehrensen@kunstakademie-muenster.de

**Beschaffung, Haushalt**
Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

**Haushalt, Inventarisierung**
Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

## DEZERNAT 3
### PERSONAL

**Dezernatsleitung**
Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

**Personal / SHK-Verträge / Fort- und Weiterbildung**
Olga Listau
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61314
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

**Personal / Reisekosten / Lehrbeauftragte**
Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

## DEZERNAT 4
### LIEGENSCHAFTEN

Allgemeine Anfragen und Meldungen von Schäden/Mängeln an den Gebäuden bzw. der Haustechnik sind bitte an das Postfach des Dezernats 4 liegenschaften@kunstakademie-muenster.de zu richten.

**Dezernatsleitung**
Bernhard Trautmann

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: trautmannb@kunstakademie-muenster.de

**Fachkraft für Arbeitssicherheit/**
**Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/**
**Entsorgung von Gefahrstoffen**
Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

**Hauswirtschaftsdienst**
Mario Wolter

Raum: Nr. 046, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61100
E-Mail: mario.wolter@kunstakademie-muenster.de

**Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst**
Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

**Haustechnik**
Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

**Organisation Fahrdienst**
N.N.

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61327
E-Mail: folgt

## STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

**Leitung**
Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

**Raumvergabe (S1 – S3 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis**
Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo. – Do., 8:30 – 12:30 Uhr

**Mediengestaltung**
Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

**Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni**
Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61102
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

## STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

**Leitung**
Marc Hebben
*Leitung Stabsstelle IT und Digitalisierung*

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

**IT Verwaltung**
Marc Hebben
*Teamleitung IT Verwaltung*

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Jannik Benterbusch
*IT-Projektmanagement*

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61211
E-Mail: jannik.benterbusch@kunstakademie-muenster.de

Radoslaw Gadaj
*IT-Systemadministration*

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

**IT Forschung und Lehre**

Veysel Fidan
*Teamleitung IT Forschung und Lehre*

Raum: Nr. 022, EG
Tel.: +49 251 83 61022
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Philipp Teutenberg
*IT-Systemadministration*

Raum: Nr. 028, EG
Tel.: +49 251 83 61028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

## STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

**Digitale Transformation, E-Government und Projektmanagement**
Marcel Henschke
*Teamleitung Digitale Transformation, E-Government und Projektmanagement*

Raum: Nr. 224, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61224
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

**Telefonanlage**
Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

## STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT

Felix Beuing

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61303
E-Mail: felix.beuing@kunstakademie-muenster.de

# BIBLIOTHEK
## ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

**Allgemeine Auskunft**

Tel.: +49 251 83 64842

**Ansprechparter*innen**

Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64847
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Maximilian Derksen
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64848
E-Mail: maximilian.derksen@fh-muenster.de

**Beauftragung des Senats für die Bibliothek**
Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

**Beauftragung für das Kunsthistorische Bildarchiv**
Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

**Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:**
(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Di. – Do., 15:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor Valentin Brühl: vale.bruehl@uni.muenster.de

## KÜNSTLERISCHE PROFESSOR*INNEN

**Prof. Juliette Blightman**
Erweiterte Malerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 021, Erdgschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61021 |
| E-Mail: | folgt |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Mariana Castillo Deball**
Bildhauerei / Leitung des O-Bereichs

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel |
| Tel.: | +49 251 83 61070 |
| E-Mail: | mariana.deball@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Marieta Chirulescu**
Malerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 029, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61029 |
| E-Mail: | chirules@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Keren Cytter**
Erweiterte Fotografie

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 027, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61027 |
| E-Mail: | cytter@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Irene Hohenbüchler**
Kooperative Strategien

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 306, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61306 |
| E-Mail: | hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Suchan Kinoshita**
Malerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 017, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61017 |
| E-Mail: | kinoshita@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Andreas Köpnick**
Film/Video

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 125, 1. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61125 |
| E-Mail: | koepnick@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Dirk Löbbert**
Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel |
| Tel.: | +49 251 83 61072 |
| E-Mail: | d.loebbert@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Aernout Mik**
Bildhauerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel |
| Tel.: | +49 251 83 61054 |
| E-Mail: | mik@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Julia Schmidt**
Malerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 019, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61019 |
| E-Mail: | schmidt.j@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Nicoline van Harskamp**
Performative Kunst

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 117, 1. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61117 |
| E-Mail: | vanharskamp@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Cornelius Völker**
Malerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 032, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61032 |
| E-Mail: | voelker@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Prof. Klaus Weber**
Bildhauerei

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 118, 1. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61118 |
| E-Mail: | kl.weber@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

## WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR*INNEN

**Prof. Dr. Gerd Blum**
Kunstwissenschaften

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 225, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61225 |
| E-Mail: | gblum@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | Do., 14:00–16:00 Uhr, möglichst im Büro Raum 225<br>Um Voranmeldung für Sprechstundentermine per E-Mail wird gebeten. |

**Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)**
Ästhetik und Kunstwissenschaften

| | |
|---|---|
| Raum: | Rektorat, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61330 |
| E-Mail: | n.gerlach@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | donnerstags, 16:00–18:00 Uhr<br>Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten |

**Prof. Dr. Georg Imdahl**
Kunst und Öffentlichkeit

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 301, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61301 |
| E-Mail: | imdahl@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | per E-Mail nach Vereinbarung |

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**
Kunstwissenschaften

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 223, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61223 |
| E-Mail: | ullrichj@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare |

**Prof. Dr. Gesa Krebber**
Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 304, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61304 |
| E-Mail: | krebber@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | donnerstags, 14:00–15:30 Uhr<br>Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten. |

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER*INNEN

**Dipl.–Kulturpädagogin Antje Dalbkermeyer**
Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 308, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61308 |
| E-Mail: | dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | montags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail |

**Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre)**
Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

| | |
|---|---|
| Raum: | Rektorat, 3. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61330 |
| E-Mail: | hoelschs@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | donnerstags, 15:00–17:00 Uhr<br>nach vorheriger Anmeldung via E-Mail |

**Dr. Simon Vagts**
Postdoc
Kunstwissenschaft

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 226, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61226 |
| E-Mail: | vagts@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach vorheriger Anmeldung via E-Mail |

## WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER*INNEN

**Bildhauerische Techniken Holz**
Stefan Riegelmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

**Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**
Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

**Formenbau/3D-Druck**
Malte Melms

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61082
E-Mail: melms@kunstakademie-muenster.de

**Bildhauerische Techniken Metall**
Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61081
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

**Digitale Kunst**
Jan Enste

Raum: Nr. 115, EG
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: enstej@kunstakademie-muenster.de

**Film/Video/Neue Medien**
Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61123
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

**Fotografie**
Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

**Maltechnik**
Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

**Radierung**
Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61074
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

**Sieb- und Digitaldruck**
Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

## GASTPROFESSUREN

**Prof. Nicola Gördes**
Orientierungsbereich
E-Mail: nicola.goerdes@kunstakademie-muenster.de

**Prof. Nataša Ilić**
Kuratorische Praxis - Skulptur Projekte Münster 2027
E-Mail: –

**Prof. Alexander Lieck**
Orientierungsbereich
E-Mail: lieck@kunstakademie-muenster.de

**Prof. Dr. Sarah Hübscher**
Kunstdidaktik
E-Mail: sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de

## HONORARPROFESSUREN

**Prof. Dr. Erich Franz**
Kunstgeschichte
E-Mail: efranz@kunstakademie-muenster.de

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**
Kunst im öffentlichen Raum
E-Mail: ullrich@kunstakademie-muenster.de

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**
Kunstwissenschaften
E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de

## LEHRBEAUFTRAGTE

**Matthias Bolliger**
Praxis Filmgestaltung
E-Mail: mail@matthias-bolliger.de

**Markus Breuer**
Bronzegießerei
E-Mail: –

**Barbara Buchmaier**
Schreiben über sich und die eigene Arbeit
E-Mail: buchmaie@kunstakademie-muenster.de

**Nanne Buurman**
Documenta 2027
E-Mail: –

**Dr. Daniel Falb**
Center for Literatur
E-Mail: –

**Ingrid Fisch**
Museumspädagogik
E-Mail: –

**Nora-Marie Fuchs**
Kunst und Recht
E-Mail: nora.fuchs@exchange.wwu.de

**Katie Eva Gaj**
Wewerka
E-Mail: mail@katieevagaj.com

**Dr. Hans-W. Gummersbach**
Fotografie
E-Mail: LouisDaguerre@aol.com

**Prof. Dr. Thomas Hoeren**
Kunst und Recht
E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

**Jan Philipp Huss**
Digitale Kunst
E-Mail: hussj@kunstakademie-muenster.de

**Hubertus Huvermann**
Digitale Fotografie
E-Mail: huvermann@kunstakademie-muenster.de

**Daniela Kinateder**
Praxis Filmgestaltung: Montage
E-Mail: kontakt@danielakinateder.de

**Hansjörg Komnik**
Grünes Atelier - vom Färbergarten zu den Pigmenten
E-Mail: –

**Sabine Lenz**
Wartburg Projekt
E-Mail: Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de

**Sabrina Leps**
Von Caravaggio bis Maratta. Römische Malerei des Barocks
E-Mail: –

**Martina Lückener**
Zeichnerische Fähigkeiten
E-Mail: lueckener@kunstakademie-muenster.de

**Bernward Müller**
Einführung in das Tonstudio
E-Mail: BernwardMueller@uni-muenster.de

**Uwe Rasch**
Sprachkurs Englisch
E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

**Jolanda Saal-Basar**
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
E-Mail: –

**Christiane Schöpper**
Zeichnen nach Wahrnehmung
E-Mail: schoeppc@kunstakademie-muenster.de

**Stefanie Sczepanek**
Museumspädagogik
E-Mail: –

**Joshua Seckerdieck**
Titelgestaltung
E-Mail: –

**Nina Spöttling-Metz**
Kunstdidaktikk
E-Mail: –

**Manuel Talarico**
3D Performance im Digitalen Raum
E-Mail: –

**Johanna Thoss**
Adobe Illustrator
E-Mail: –

**Denise van der Vegt**
Textilien
E-Mail: dsvdvegt@gmail.com

# WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

**Beauftragung für Korruptionsprävention**
Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

**Ausschuss für Arbeitsschutz**
Bernhard Trautmann

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: trautmannb@kunstakademie-muenster.de

**Inklusionsbeauftragung**
Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

**Beauftragung für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung**
Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

**Datenschutzbeauftragung**
Antje Günther
Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen
Tel.: +49 201 650-51303
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

Stellvertretung Datenschutz
Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

**Gleichstellungsteam**
Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertretung
Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Antrags- und Sachbearbeitung
Vanessa Fehrensen
Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: team.gleichstellung@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Personalrat**

**Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeitenden**

Stefan Riegelmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

**Gruppe der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung**

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

**Vertretung der Personen mit Schwerbehinderung**

Yvonne Broszkus

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

**Qualitätsverbesserungskommission**

**Vorsitz**
Ralf Hartweg

Tel.: +49 175 6010 526
E-Mail: rhartweg@muenster.de

**Studentische Mitglieder:**
Rike Albertin
Anastasia Teodora Comanescu
Ronja Oona Ariella Grisildis Eiselt
Chiara Katharina Guscelli
Dersim Han Sahin

**Weitere Mitglieder:**
Frank Bartsch (Vertreter Rektorat)
Prof. Julia Schmidt
Prof. Dr. Georg Imdahl

**Studentische Beratung**
Merle Fuchs (Lehramt)
Anne Horz (Freie Kunst)

| | |
|---|---|
| Raum: | 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster |
| E-Mail: | freie.kunst@kunstakademie-muenster.de<br>lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Vertrauensdozent*innen**

Dr. Des. Simon Vagts

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 226, 2. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61226 |
| E-Mail: | vagts@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechstunde: | nach Vereinbarung |

Prof. Keren Cytter

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 027, Erdgeschoss |
| Tel.: | +49 251 83 61027 |
| E-Mail: | cytter@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

Jan Enste

| | |
|---|---|
| Raum: | Nr. 115, 1. Etage |
| Tel.: | +49 251 83 61115 |
| E-Mail: | enstej@kunstakademie-muenster.de |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |

**Vertrauensstudierende**

- Lilian Marit Gärtner: lgaertne@uni-muenster.de
- Chris Sudmann: csudmann@uni-muenster.de
- Momo Weiß: mweiss3@uni-muenster.de

# WEITERE KONTAKTE EXTERN

**Prüfungsamt I der Universität Münster**

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/

**Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster**

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/

**Psychologische Studienberatung der ZSB**

Tel.: +49 251 83 22357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

**Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der Universität Münster**

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 34140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

**Studierendensekretariat Universität Münster**

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

**Studierendenwerk Münster AöR**

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 83 70
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

**Zentrale Studienberatung der Universität Münster**

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 22357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

# FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: freunde@kunstakademiems.de
Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

**Vorstand**

**Vorsitzender**
Tilmann Winkhaus

**Stellvertreter**
Immanuel Krüger

**Schatzmeister/in**
Dr. Christina Hagemeister

**Schriftführerin**
Christina Fiege

Dr. Hans-W. Gummersbach
Dr. Christina Hagemeister

**Beirat**

Michael Andreae-Jäckering
Norbert Burke
Dietmar Dertwinkel
Daniel Fincke
Dr. Andreas Freisfeld
Wolfgang Hölker
Rainer Maria Kresing
Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer
Rudolf Lauscher
Gro Lühn
Dr. Thomas Niemöller
Dr. Katrin Peitz
Elias Raffenberg
Katja Rott
Prof. Dr. Ralf Scherer
Benedikt Wagner

**Beirat "qua Amt"**

Prof. Dr. Nina Gerlach (Kunstakademie Münster)
Stefan Hölscher (Kunstakademie Münster)
Frank Bartsch (Kunstakademie Münster)
Cornelia Wilkens (Dezernentin für Soziales und Kultur, Stadt Münster)

## ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

### Belgien
Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Scoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique – École supérieure d'art, Brüssel

### Dänemark
Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

### Frankreich
École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure d'Arts & Médias de Caen/Cherbourg (Ésam)
Institut Supérieur des Ats et du Design de Toulouse

### Griechenland
Athens School of Fine Arts, Athen

### Irland
National College of Art and Design, Dublin

### Italien
Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand
Accademia di Belle Arti di Napoli, Napoli

### Lettland
Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

### Norwegen
Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

### Österreich
Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

### Polen
Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

### Spanien
Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

### Türkei
Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

### UK
School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

## HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

**Australien**
University of Sydney – Sydney College of the Arts

**Chile**
Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

**China**
China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

**Israel**
Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

**Japan**
Tokyo University of the Arts

**Mexiko**
ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan

# Ehrungen

## EHRENDOKTOR*INNEN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

## EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim †
Ann Arbor, Michigan (USA)

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Ernst Hermanns †
München

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Rolf Sackenheim †
Düsseldorf

Prof. Emil Schumacher †
Hagen

Prof. Dr. E.-J. Speckmann
Münster

## EHRENBÜRGER*INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz †
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg †
Detmold

Rupert Mantlik
Münster

Alois Schulz †
Münster

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

**ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW**

**CIO**
Jan Gellweiler
jan.gellweiler@folkwang-uni.de

**CISO**
Andreas Hoheisel
0175 2508699

**DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**
Antje Günther
0201-65051303

Tino Stöveken (Vertretung)
83-61205

**ÖRTLICHE SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG**
Yvonne Broszkus
83-61309

**STUDIERENDENPARLAMENT**
Johanna-Sophie Kos
83-61061

Karolina Feist (Deputy)

**ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**
Rieke Albertin
83-61061

Tomte Indira Salome Rieder (Vertretung)

**BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG**
Fairy von Lilienfeld
83-61075

**PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)**
Stefan Riegelmeyer
83-61082

**PERSONALRAT (NICHT-WISS.)**
Martin Lehmann (Vorsitz)
83-61137

Tino Stöveken (1. Stellv.)
83-61205

Sabina Mazurek-Kronshagen (2. Stellv.)
83-61319

**GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61117

Wiebke Lammert
83-61204

**FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT**
Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151

**PROREKTOR FÜR STUDIUM UND LEHRE**
Stefan Hölscher
83-61330

**PROREKTORIN**
Prof. Nicoline van Harskamp
83-61117

**REKTORIN**
Prof. Dr. Nina Gerlach
83-61330

**PROREKTORIN**
(Vertretung der Rektorin)
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055

**VORZIMMER REKTOR/KANZLER**
Ariane Brüning

Barbara Kopel
83-61330

**KANZLER**
Frank Bartsch
83-61330

**STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT**
Felix Beuing 83-61302

**STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG**
Marc Hebben (Leitung) 83-61212

**IT VERWALTUNG**
Marc Hebben (Teamleiter)
83-61212

Jannik Benterbusch
(IT-Projektmanagement)
83-61211

Radoslaw Gadaj
(IT-Systemadministration)
83-61213

**IT FORSCHUNG UND LEHRE**
Veysel Fidan (Teamleiter)
83-61022

Philipp Teutenberg
(IT-Systemadministration)
83-61028

**DIGITALE TRANSFORMATION, E-GOVERNMENT UND PROJEKTMANAGEMENT**
Marcel Henschke (Teamleiter )
83-61224

**STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN**
Martin Lehmann (Leitung) 83-61137

**INTERNE KOMMUNIKATION, REDAKTION VORLESUNGSVERZEICHNIS**
Annette Lauke
83-61101

**MEDIENGESTALTUNG**
Rebecca Durante
83-61103

**STUDIENEINGANGSPHASE/ ALUMNI**
Sandra Musholt
83-61102

## WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN

**KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE**
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

**KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK**
Prof. Dr. Jessica Ullrich (Vertretungsprofessur für Prof.Dr. Nina Gerlach)
83-61223

**KUNSTWISSENSCHAFT**
Dr. des. Simon Vagts (Postdoc)
83-61226

**KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT**
Prof. Dr. Georg Imdahl
83-61301

**KUNSTDIDAKTIK**
Prof. Dr. Gesa Krebber
83-61304

**KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN**
Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeyer
83-61308

Stefan Hölscher
83-61330

## KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH

**MALEREI**
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055 (A) -61017 (K)

**MALEREI**
Prof. Marieta Chirulescu
83-61067 (A) -61029 (K)

**MALEREI**
Prof. Julia Schmidt
83-61056 (A) -61019 (K)

**MALEREI**
Prof. Cornelius Völker
83-61068 (A) -61033 (K)

**ERWEITERTE MALEREI**
Prof. Juliette Blightman
83-61058 (A) -61021 (K)

**ERWEITERTE FOTOGRAFIE**
Prof. Keren Cytter
83-61064 (A) -61027 (K)

**FILM/VIDEO**
Prof. Andreas Köpnick
83-61125 (A) -61013 (K)

**KOOPERATIVE STRATEGIEN**
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61306 (A) -61142 (K)

**BILDHAUEREI**
Prof. Mariana Castillo Deball
83-61070 (A) -61147 (K)

**BILDHAUEREI**
Prof. Aernout Mik
83-61054 (A) -61052 (K)

**BILDHAUEREI**
Prof. Klaus Weber
83-61118 (A) -61051 (K)

**KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI**
Prof. Dirk Löbbert
83-61072 (A) -61073 (K)

**PERFORMATIVE KUNST**
Prof. Nicoline van Harskamp
83-61117 (A) -61129 (K)

**ORIENTIERUNGSBEREICH**
Prof. Mariana Castillo Deball (Leiterin)
83-61070 (A)

Prof. Nicola Gördes
83-61122 (A)

Prof. Alexander Lieck
83-61122 (A)

## KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ**
Stefan Riegelmeyer
83-61083

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KERAMIK, FORMENBAU**
Verena Stieger
83-61078

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMENBAU**
Malte Melms
83-61082

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL**
Christoph Herchenbach
83-61081

**DIGITALE KUNST**
Jan Enste
83-61115

**FILM/VIDEO/NEUE MEDIEN**
Michael Spengler
83-61012

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann
83-61123

**FOTOGRAFIE**
Holger Krischke
83-61031

**MALTECHNIK**
Fairy von Lilienfeld
83-61075

**DRUCKGRAFIK/RADIERUNG**
Jenny Gonsior
83-61074

**SIEB-/DIGITALDRUCK**
Thomas Haubner
83-61077

## BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV

**BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST**
Miriam Hölscher (Leitung)
83-64847

Maximilian Derksen
83 64848

**KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/ BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK**
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

## HOCHSCHULVERWALTUNG

**DEZERNAT 1**
**AKADEMISCHE/STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN**
Tino Stöveken (Dezernent)
83-61205

**STUDIERENDENSERVICE**
Anna Lea Fächner
83-61208

Esther Nienhaus
83-61207

**STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG**
Wiebke Lammert
83-61204

**DEZERNAT 3**
**PERSONAL**
Sabine Wiggers (Vertretung des Kanzlers)
83-61317

**PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/ FORT- UND WEITERBILDUNG**
Olga Listau (Vertretung der Dezernentin)
83-61314

**PERSONAL/REISEKOSTEN/ LEHRBEAUFTRAGTE**
Miriam Hödt
83-61315

**DEZERNAT 2**
**FINANZEN/BESCHAFFUNG**
Andreas Schweigmann (Dezernent)
83-61321

**HAUSHALT, BESCHAFFUNG**
Yvonne Broszkus (Vertretung des Dezernenten)
83-61309

**FINANZEN**
Vanessa Fehrensen
83-61320

**FINANZEN, BESCHAFFUNG**
Sabina Mazurek-Kronshagen
83-61319

**HAUSHALT, INVENTARISIERUNG**
Lydia Teupen
83-61322

**DEZERNAT 4**
**LIEGENSCHAFTEN**
Bernhard Trautmann
83-61328

**HAUSWIRTSCHAFTSDIENST**
Ludger Hackenesch
83-61124

Mario Wolter
83-61100

**HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ**
Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151

**HAUSTECHNIK**
Pascal Vehren
83-61063 / 0175-8863073

**FAHRDIENST**
N.N.
83-61327